

Bedienungsanleitung
Instruction manual
Manual de instrucciones

Centuro S2 /S1

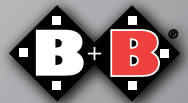


DE

EN

ES

Enjoy mobility.



Inhalt

1.	Vorbemerkung	4			
1.1.	Zeichen und Symbole	4			
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5			
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5			
2.2.	Sicherheit in Fahrzeugen	6			
2.3.	Teilnahme am Straßenverkehr	7			
2.3.1.	Mitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV)	7			
2.4.	Hinweise zu EMV-Störungen	8			
2.5.	Bremsen	8			
2.6.	Indikation	9			
2.7.	Kontraindikation	9			
2.8.	Konformitätserklärung	10			
2.9.	Hinweise zur Reichweite	10			
3.	Zweckbestimmung	11			
4.	Produkt- und Lieferübersicht	11			
4.1.	Prüfung der Lieferung	11			
4.2.	Typenschild und Seriennummer	13			
4.3.	Lieferumfang	14			
4.4.	Übersicht	14			
5.	Bedienung des Scooters	15			
5.1.	Grundeinstellung	15			
5.1.1.	Lenksäule	15			
5.1.2.	Sitz	15			
5.1.3.	Rückenlehne	17			
5.1.4.	Armlehnen	18			
5.1.5.	Sitzgurt (optional)	19			
6.	Benutzung des Scooters	19			
6.1.	Überprüfung vor Fahrtritt	19			
6.1.1.	Bremsenüberprüfung	19			
6.1.2.	Überprüfung von Beleuchtung, Blinker und Hupe	20			
6.1.3.	Überprüfung der Bereifung	20			
6.2.	Funktion der Steuerung	21			
6.3.	Ein- und Aussteigen	23			
6.4.	Fahren mit dem Scooter	25			
6.5.	Schiebebetrieb	26			
6.5.1.	Bremsen im Schiebebetrieb	27			
6.6.	Überlastschalter	28			
6.7.	Vorbereiten des Scooters zum Transport	28			
6.8.	Batterien	30			
6.8.1.	Ladevorgang	30			
6.8.2.	Austausch der Batterien	31			
6.9.	Sicherungen	32			
6.10.	Zubehör	33			
6.10.1.	Rückspiegel rechts (optional)	33			
6.10.2.	Stockhalter für 2 Gehstöcke (optional)	33			
6.10.3.	Kennzeichenhalter (optional)	33			
6.10.4.	Regenabdeckung (optional)	34			
7.	Technische Daten	35			
8.	Pflegehinweise für den Benutzer	38			
8.1.	Reinigung und Desinfektion	38			
8.1.1.	Wartungshinweis	39			
8.2.	Wartungshinweis für den Fachhandel	40			
9.	Reparatur	40			
10.	Lagerung / Versand	40			
10.1.	Auseinanderbauen zur Lagerung	41			
11.	Entsorgung	42			
12.	Weitergabe des Scooters	42			
13.	Wartung	42			
14.	Nutzungsdauer	42			
15.	Garantie	43			

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für einen hochwertigen Scooter von Bischoff & Bischoff entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Der Scooter wurde so ausgelegt, dass er Ihnen viele Vorteile bietet und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten und der optimalen Anpassbarkeit lässt sich der Scooter an Ihre individuellen Körpermaße anpassen. Der Scooter ist für den Gebrauch im Außenbereich ausgelegt. Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Scooters aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Scooters. Bewahren Sie das Bedienungshandbuch griffbereit auf und geben Sie dieses bei Weitergabe des Scooters mit.

Der Scooter entspricht den Anforderungen der ISO 7176-14:2008 (Antriebs- und Steuerungssysteme für Elektrorollstühle und Scooter - Anforderungen und Prüfung). Für Benutzer mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite zugänglich:

www.bischoff-bischoff.com

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von durch Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Scooter erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.
- Vor Anwendung des Scooters kontrollieren Sie bitte, ob alle angebaute Teile ordentlich befestigt sind.
- Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und bei Kurvenfahrten vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass sich bei der Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung des Scooters das Kipprisiko zur Seite und nach Hinten vergrößern kann.
- Der Scooter darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Bei Einstellungen und Verstellungen am Scooter beachten Sie die Klemmgefahr von Körperteilen.
- Benutzen Sie den Scooter niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen. Sollte es notwendig sein, den Centuro S2 über ein Hindernis zu heben, dann nur ohne Insassen. Zum Anheben darf nur an festen Rahmenteilen gehoben werden.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante).
- Die Steuerung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Sie ein- oder aussteigen.

- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Die Beleuchtung und Reflektoren am Scooter müssen für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden dann von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab, oder schützen Sie den Scooter vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß ISO 8191-2. Dennoch sollten Sie beim Rauchen die nötige Vorsicht walten lassen und die Zigarette nicht auf dem Rollstuhl ablegen.
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen können sich Metallteile des Rollstuhls stark abkühlen, vermeiden Sie dann Hautkontakt.
- Sollten Sie bei Ihrem Elektrorollstuhl ungewöhnliches Verhalten oder Beschädigungen feststellen, benutzen Sie ihn nicht mehr und kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
- Meldung von Vorkommnissen:

Wenn Sie als Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige mögliche Defekte oder Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler. Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige sollten Ihren Fachhändler, der Ihnen das Produkt bereitgestellt hat, über mutmaßliche schwerwiegende Vorkommnisse, die direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatten oder haben könnten und von denen sie betroffen sind, informieren. Sie können dies auch der zuständigen Bundesoberbehörde melden:

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

2.2. Sicherheit in Fahrzeugen

Die Centuro S1 und S2 sind nicht als Fahrzeugsitz geeignet. Diese dürfen unter keinen Umständen als solcher verwendet werden. Er erfüllt nicht die Anforderungen nach ISO 7176-19 (Abb. A). Ein Zuwiderhandeln kann im Falle eines Unfalls schwerste Verletzungen mit Todesfolge verursachen.



Die Centuro S2 und S1 sind nicht als Fahrzeugsitz geeignet. Diese dürfen unter keinen Umständen als solche verwendet werden. Diese erfüllen nicht die Anforderungen nach ISO 7176-19. Ein Zuwiderhandeln kann im Falle eines Unfalls schwerste Verletzungen mit Todesfolge verursachen.

2.3. Teilnahme am Straßenverkehr

Der Scooter ist für den Außenbereich konzipiert. Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen. Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise gerade auf Gehwegen.



2.3.1. Mitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV)

Ihr Scooter ist laut eines Erlasses im Jahr 2017 geeignet, im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) transportiert zu werden und ist berechtigt die entsprechende Plakette (Abb. B) zu führen. Bitte beachten Sie, dass das Gesamtgewicht hierfür 300 kg nicht überschreiten darf. Auch darf die Gesamtlänge von maximal 1200 mm nicht durch Anbauten oder ähnlichem überschritten werden.

Um in den Bus zu fahren muss rückwärts eine Rampe überwunden werden. Dies erfordert etwas Geschick. Üben Sie vor Ihrer ersten Busfahrt das Rückwärtsfahren in sicherer Umgebung.

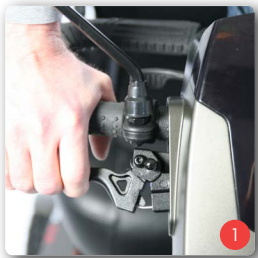
Nicht jeder Bus ist geeignet einen Elektroscooter zu transportieren, klären Sie dies im Voraus mit dem ortsansässigen Verkehrsbetrieb.

2.4. Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Scooter durch andere elektrische Geräte gestört wird (z. B. Mobiltelefone, Alarmsysteme in Kaufhäusern) oder diese stört.

Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät oder Ihren Scooter ab und bewegen ihn außerhalb der Störungsreichweite.

2.5. Bremsen



Betriebsbremse:

Um im Schiebetrieb bei entkoppelten Antrieben oder im Notfall zu bremsen, ist eine Betriebsbremse vorhanden (Abb. 1).

Feststellbremse:

Schalten Sie den Rollstuhl im Stillstand mit dem Ein/Ausschalter aus (s. Kap. 6.2). Sind die Antriebe eingekoppelt, lässt sich der Scooter nicht schieben oder verrücken, da die Motoren automatisch bremsen (s. Kap. 6.5).

Die Funktion der Betriebs- und Feststellbremse entspricht den Bestimmungen der StVZO.

Schiebetrieb:

Um im Schiebetrieb bei entkoppelten Antrieben oder im Notfall zu bremsen, ist eine Betriebsbremse vorhanden (Abb. 1). Das Bremsen des Scooters bei eingekoppeltem Antrieb erfolgt durch die automatische

Bremse nach Loslassen des Fahrhebels. Sind die Antriebe eingekoppelt, lässt sich der Scooter nicht schieben oder verrücken, da die Motoren automatisch bremsen.



Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektromechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.

2.6. Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung bei erwachsenen Personen durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen.

Eine Versorgung mit einem Scooter ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich, die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes aber noch möglich ist.

2.7. Kontraindikation

Die Versorgung mit Scootern ist ungeeignet für erwachsene Personen

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit.

2.8. Konformitätserklärung

Wir Bischoff & Bischoff GmbH erklären in alleiniger Verantwortung, dass der Rollstuhl Centuro S1 und Centuro S2 allen Anforderungen der MDR 2017/745 entspricht, die anwendbar sind.

2.9. Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Centuro S1/S2 beträgt ca. 35 km. Die erzielbare Reichweite von Elektromobilen hängt von folgenden Faktoren ab:

- Fahrbahnbeschaffenheit
- Fahrweise
- Batteriezustand
- Zuladungsgewicht
- Umgebungstemperatur
- Nutzung von Zubehör

Bitte beachten Sie, dass die von uns angegebene Reichweite unter Testbedingungen ermittelt wurde:

- Neuwertige und vollständig geladene Batterien
- Umgebungstemperatur von 21 °C
- max. Nutzergewicht von 160 kg
- ebener, fester Untergrund
- konstante Fahrgeschwindigkeit
- deaktivierte Lichtanlage

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch folgende Einflüsse die Reichweite stark eingeschränkt wird:

- schlechter Ladezustand der Batterien
- niedrige Umgebungstemperatur (unter 10 °C)
- häufiges Anfahren und Bremsen
- Bergauffahrten
- Fahren auf nicht befestigtem Untergrund (Feld- bzw. Waldwege)
- falscher bzw. zu niedriger Reifenluftdruck

Bei einer Kombination von mehreren Einflussfaktoren kann sich die Reichweite um bis zu 50 % reduzieren.

3. Zweckbestimmung

Die Scooter Centuro S1 und S2 sind für den Außenbereich für erwachsene Personen konzipiert, welche in der Gehfähigkeit eingeschränkt sind. Somit ist der Nutzer in der Lage, lange Strecken und kleine Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Er wird nach EN 12184 in die Kategorie B eingestuft.

Die maximale Zuladung beträgt 160 kg.

4. Produkt- und Lieferübersicht

4.1. Prüfung der Lieferung

Alle Bischoff & Bischoff Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Scooter wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produkts.

Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

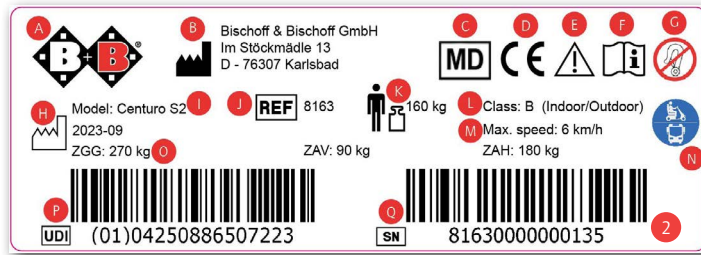
Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton).

Sollte ein Schaden vorliegen, setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung.

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung.

4.2. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 02) und die Seriennummer befinden sich hinten unter der Batterieabdeckung.



- A Herstellerlogo
- B Herstellerangabe
- C Medizinprodukt
- D CE-Zeichen
- E Achtung! Gebrauchsanweisung beachten
- F Wichtig - Gebrauchsanweisung beachten
- G Nicht als Sitz im Fahrzeug zugelassen
- H Produktionsdatum
- I Modellnummer
- J Modellbezeichnung
- K Max. Nutzergewicht
- L Anwendungsklasse
- M Höchstgeschwindigkeit
- N Mitnahme in ÖPNV
- O Zulässige Lasten: Gesamt/Vorne/Hinten
- P UDI Nummer
- Q Seriennummer

4.3. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Scooter (gebrauchsfertig inkl. 2 Batterien)
- Ladegerät
- Bedienungsanleitung
- Sitz
- Armlehnen
- Kopfstütze
- Korb

4.4. Übersicht



5. Bedienung des Scooters

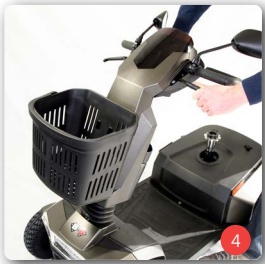
5.1. Grundeinstellung

Vor der ersten Benutzung ist es erforderlich, den Scooter auf Ihre Körpergröße einzustellen. Nur so ist ein langes ermüdungsfreies Fahren in einer physiologisch korrekten Haltung möglich. Nachfolgend werden die Grundeinstellungen des Scooters beschrieben. Diese sollten Sie in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsfachhandel durchführen.

5.1.1. Lenksäule

Die Verstellung der Lenksäule Ihres Scooters erlaubt es Ihnen, eine bequeme Fahrposition einzustellen. Die Einstellung können Sie direkt vom Fahrersitz aus vornehmen.

- Halten Sie mit der rechten Hand den oberen Griff des Lenkers, mit der linken Hand ziehen Sie den Hebel zu sich (Abb. 04).
- Bewegen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position. Lassen Sie den Hebel wieder los. Nun ist die Lenksäule in der neuen Position fixiert.



5.1.2. Sitz

Der Sitz ist in der Höhe einstellbar und bietet zusätzlich die Möglichkeit des Verschiebens nach vorn und zurück sowie des Drehens zur Seite.

Sitz drehen

- Drücken Sie den Hebel (rechts unterhalb der Sitzfläche, Abb. 4) nach unten. Der Sitz lässt sich jetzt in beide Richtungen drehen.
- Alle 45° befindet sich eine feste Rastposition des Sitzes.
- Lassen Sie den Hebel wieder los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz wieder fixiert ist.
-



Sitz verschieben

- Ziehen Sie den Hebel (rechts unterhalb der Sitzfläche) zu sich heran. Der Sitz lässt sich jetzt nach vorn und hinten verschieben (Abb. 6).
- Sie können den Sitz nun in der gewünschten Position einstellen.
- Lassen Sie den Hebel wieder los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz in einer der nächstgelegenen Rasterung fixiert ist.



Sitzhöhe

Zuerst müssen Sie den Sitz entfernen.

- Klappen Sie die Rückenlehne auf den Sitz, indem Sie mit der rechten Hand die Lehne festhalten und mit der linken Hand den Hebel links neben der Sitzfläche hochziehen (Abb. 9). Nun klappt die Lehne automatisch nach vorn.
- Ziehen Sie den Hebel, welcher auch für die Verschiebung des Sitzes dient, nach oben, nun ziehen Sie den Sitz einfach nach oben ab (Abb. 6/7).
- Lösen Sie die Verschraubung (Abb. 8) und positionieren Sie die Sattelstütze in der gewünschten Position innerhalb der Rohrführung.
- Anschließend ziehen Sie die Verschraubung (Abb. 8) in der nächstgelegenen Bohrung wieder fest an.
- Stecken Sie nun den Sitz wieder auf die Halterung.
- Vergewissern Sie sich, dass dieser wieder eingerastet ist.



5.1.3. Rückenlehne

Die Rückenlehne Ihres Scooters lässt sich im Winkel nach vorn und hinten verstellen.

Winkelverstellung

- Ziehen Sie den Hebel (links am Sitz, Abb. 9) nach oben. Der Rücken drückt nun nach vorn.
- Drücken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Hebel los und vergewissern Sie sich, dass die Rückenlehne wieder fixiert ist.





5.1.4. Armlehnen

Die Armlehnen lassen sich nach oben schwenken, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern. Zusätzlich lassen sich die Höhe, der Abstand und der Auflegewinkel der Armlehnen einstellen.

Höhe

- Lösen Sie die Handschraube bis diese sich herausziehen lässt, halten Sie die Schraube in der Position. Nun können Sie die Armlehne nach oben oder nach unten verstellen (Abb. 10).
- Bringen Sie die Armlehne in die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



Seitenabstand

- Lösen Sie die Handschraube (Abb. 11) hinten am Rahmen der Rückenlehne und halten Sie dabei die Armlehne fest.
- Stellen Sie den gewünschten Abstand ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- Die Armauflagen können nach Lösen der Schraube an der Rückseite des Rahmens (Abb. 11) auch abgenommen werden, z. B. für einen Austausch, zum Einlagern oder für einen Transport.



Auflegewinkel

- Den Auflegewinkel der Armlehnen können Sie einstellen, indem Sie die Rändelmutter (Abb. 12) der entsprechenden Armlehnen weiter rein- oder rausdrehen.

5.1.5. Sitzgurt (optional)

Der Sitzgurt wird seitlich am Rahmen befestigt.

- Stellen Sie die Gurtlänge nach Ihren Bedürfnissen ein, indem Sie die Schnalle entsprechend positionieren.
- Schließen Sie den Gurt mit dem Gurtschloss.
- Öffnen Sie den Gurt durch Druck auf den roten Knopf am Gurtschloss.



6. Benutzung des Scooters

6.1. Überprüfung vor Fahrtritt

6.1.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage.

- Fahren Sie vorsichtig an und lassen Sie den Fahrhebel anschließend los. Der Scooter muss wie gewohnt zum Stillstand kommen.
- Im Stand muss die elektromechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewöhnliches Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Scooter aus dem Verkehr.
- Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den Scooter nicht schieben können, wenn er ausgeschaltet ist. Sollte es dennoch möglich sein, ist die elektromagnetische Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie den Scooter nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

6.1.2. Überprüfung von Beleuchtung, Blinker und Hupe

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Beleuchtungsanlage, des Blinkers und der Hupe.

- Wenn nach Betätigung des entsprechenden Tasters auf der Handsteuerung keine Reaktion zu verzeichnen ist, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Scooter aus dem Verkehr.

6.1.3. Überprüfung der Bereifung

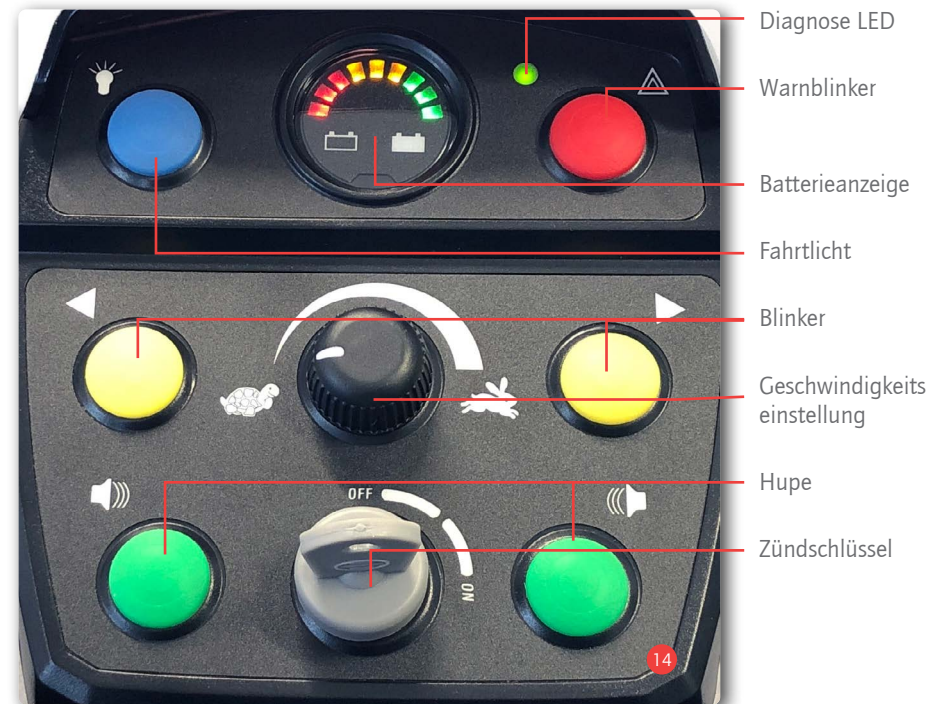
Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit.

- Prüfen Sie beim Centuro S2 den Luftdruck der Bereifung, dieser sollte 2,5 bar betragen.
- Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1mm betragen.
- Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

Nachdem Sie den Scooter auf Ihre Körpergröße eingestellt haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

6.2. Funktion der Steuerung

Die Steuerung ist Bestandteil der Lenksäule Ihres Scooters. Sie enthält LED-Anzeigen, Leuchten und Funktionselemente.



- Diagnose LED
- Warnblinker
- Batterieanzeige
- Fahrtlicht
- Blinker
- Geschwindigkeits-einstellung
- Hupe
- Zündschlüssel

Warnblinker

Mit dieser Taste (Abb. 15) schalten Sie in Notsituationen bei Fahrtüchtigkeit des Scooters den Warnblinker an. Alle vier Blinklichter blinken dann und signalisieren anderen Verkehrsteilnehmern, dass Ihr Scooter nicht fahrtüchtig ist.





Geschwindigkeitseinstellung

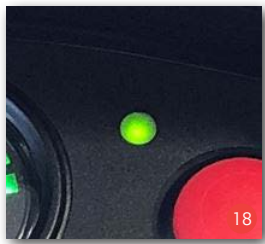
Mit diesem Drehregler (Abb. 16) können Sie die maximal erreichbare Geschwindigkeit einstellen.

- Drehen Sie den Regler nach links (Schildkröte), um die maximale Geschwindigkeit herabzusetzen.
- Drehen Sie den Regler nach rechts (Hase), um die maximale Geschwindigkeit heraufzusetzen.



Fahrtlicht

Schalten Sie mit dieser Taste (Abb. 17) bei eintretender Dämmerung oder Durchquerung dunkler Fahrstrecken, wie z. B. Tunnel, die aktive Beleuchtung Ihres Scooters ein. Sie sind dann für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.



Diagnose-LED

Leuchtet die Diagnose LED konstant (Abb. 18), ist der Scooter voll funktionsfähig. Tritt ein Fehler auf, wird dies durch Blinken signalisiert. Prüfen Sie zunächst den Batteriestand und ob die Antriebe eingekoppelt sind (Kapitel 6.5). Blinkt die LED weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.



Batteriestatusanzeige

Auf der Batteriestatusanzeige (Abb. 19) ist der Ladezustand abzulesen. Sind alle neun Balken zu sehen, ist die Batterie voll aufgeladen. Während Sie den Scooter benutzen, verringert sich die Kapazität der Batterie und es werden weniger Balken dargestellt. Werden nur noch drei Balken dargestellt, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte wieder aufgeladen werden (siehe Ladevorgang Kap. 7.2.1).

Blinker (links/rechts)

Schalten Sie mit dieser Taste, welche sich rechts bzw. links des Drehreglers für die Geschwindigkeitseinstellung befindet, (Abb. 20), den linken bzw. rechten Blinker Ihres Scooters ein, um anderen Verkehrsteilnehmern

zu signalisieren, dass Sie die Fahrtrichtung nach links/rechts ändern möchten. Durch nochmaliges Drücken der Taste schalten Sie den Blinker wieder aus. Nach 15 mal Blinken schaltet der Blinker automatisch ab.

Hupe

Die Hupe (Abb. 21) ermöglicht es Ihnen, in schwierigen Situationen auf sich aufmerksam zu machen.


Zündschlüssel

Mit dem Zündschlüssel schalten Sie Ihren Scooter ein und aus (Abb. 22).

6.3. Ein- und Aussteigen

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie Platz nehmen.

- Stellen Sie die Lenksäule, (Kapitel 5), in die aufrechte Position und schwenken Sie die Armlehne an der Seite nach hinten weg, von der aus Sie Platz nehmen wollen.
- Einfacher können Sie Platz nehmen, indem Sie den Sitz 90° zu der Seite drehen, von der aus Sie Platz nehmen wollen (siehe Kap. 5).
- Nehmen Sie nun Platz.
- Drehen Sie den Sitz in die Fahrtrichtung oder schwenken Sie die Armlehne wieder nach vorn.

 Achten Sie darauf, dass der Sitz wieder fest einrastet.

- Stellen Sie die Lenksäule so ein, dass Sie bequem an alle Bedienelemente reichen.
- Zum Aussteigen gehen Sie in entsprechend umgedrehter Reihenfolge vor. Ziehen Sie jedoch zuvor den Schlüssel ab und stellen Sie damit sicher, dass keine ungewollten Aktionen erfolgen.





6.4. Fahren mit dem Scooter

Ihre erste Fahrt sollten Sie auf ebenem, weiträumigem Platz durchführen.

- Setzen Sie sich richtig auf Ihren Scooter. Stellen Sie die Geschwindigkeit möglichst gering ein. Wenn Sie vertrauter im Umgang mit dem Scooter sind, können Sie die Geschwindigkeit erhöhen.
- Sie schalten Ihren Scooter ein, indem Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss an der Steuerkonsole stecken und den Schlüssel eine viertel Umdrehung nach rechts drehen (Abb. 22).
- Das Ausschalten des Scooters erfolgt durch eine viertel Umdrehung des Schlüssels nach links. Ziehen Sie nach Verlassen des Scooters immer den Zündschlüssel ab und lassen Sie den Scooter nicht mit steckendem Zündschlüssel unbeaufsichtigt.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Daumen nicht auf dem vorwärts/rückwärts Hebel haben, wenn Sie Ihren Scooter einschalten. Das würde zu einer Fehleranzeige Ihres Scooters führen. Stellen Sie ihn in diesem Fall aus und wieder an, um diesen Fehler zu beheben.
- Ziehen Sie den rechten Geschwindigkeitswahlhebel (Abb. 23) zurück, um sich vorwärts zu bewegen. Je weiter Sie den Hebel zurückziehen, um so höher wird die Geschwindigkeit. Maximal wird die am Geschwindigkeitsregler voreingestellte Geschwindigkeit (begrenzt auf max. 6 km/h) erreicht. Lassen Sie den Hebel wieder los, um behutsam anzuhalten. Üben Sie diese beiden Vorgänge, um sich daran zu gewöhnen.
- Lenken ist einfach und funktioniert wie beim Fahrrad, indem Sie Ihre Lenkstange in die Richtung bewegen, in die Sie fahren möchten. Lassen Sie viel Abstand, wenn Sie einen Kreis fahren, damit die Hinterräder dem Pfad der Vorderräder folgen können und Fahrbahnänderungen nicht geschnitten werden.
- Beim Rückwärtsfahren bedarf es Aufmerksamkeit. Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschwindigkeit niedrig ist, bevor Sie rückwärts fahren. Bedenken Sie bitte, dass Sie beim Rückwärtsfahren in die entgegengesetzte Richtung steuern müssen. Hier ist Übung gefragt. Üben Sie auch hier auf einem weiträumigen und ebenen Platz.
- Ziehen Sie den linken Geschwindigkeitswahlhebel (Abb. 24) zurück, um sich rückwärts zu bewegen. Je weiter Sie den Hebel zurückziehen,



um so höher wird die Geschwindigkeit. Lassen Sie den Hebel wieder los, um behutsam anzuhalten. Üben Sie diese beiden Vorgänge, um sich daran zu gewöhnen.



Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Rückwärtsgeschwindigkeit nur die Hälfte der Vorwärtsgeschwindigkeit beträgt.

- Wenn Sie eine enge Kurve fahren, drehen Sie zuerst die Lenkstange, bevor Sie beschleunigen. Fahren Sie immer große Bögen um Ecken und Hindernisse und fahren Sie langsam und mit Sorgfalt.
- Bei eingekoppeltem Antrieb erfolgt ein Bremsen automatisch durch Loslassen des Fahrhebels. Der Scooter lässt sich dann nicht schieben oder verrücken, da die Motoren automatisch bremsen.

6.5. Schiebetrieb

Wollen Sie den Scooter in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie die Bremsen entriegeln. Im Freilauf ist der Scooter leicht zu schieben.



Die elektromechanische Bremse ist im Schiebetrieb außer Funktion (s. Kap. 2.5).

- Drücken Sie den Entriegelungshebel (Abb. 25) hinten rechts nach unten.
- An einem kleinen Ruck spüren Sie, dass die Antriebe nun entriegelt sind.
- Zum Verriegeln schieben Sie den Hebel wieder nach oben, das Einrasten erfolgt dann automatisch.
- Der Motor hat eine Fliehkupplung, beschleunigen Sie den Scooter im Schiebetrieb zu stark, blockiert die Bremse automatisch. Erst nach einem Stillstand löst sie sich wieder.





Aus Sicherheitsgründen ist der Motorantrieb in der Schiebefunktion gesperrt.



Achtung Lebensgefahr! Die Antriebe dürfen nur auf ebenem Gelände ausgekoppelt werden.



26

6.5.1. Bremsen im Schiebetrieb

An Ihrem Scooter ist eine manuelle Betriebsbremse, wie in Abschnitt 2.5 beschrieben angebracht (Abb. 26). Diese kann zur Bremsunterstützung bei eingekoppelten Antrieben verwendet werden, dient aber auch als Betriebsbremse bei ausgekoppeltem Antrieb.

Zum Abbremsen bzw. Reduzieren der Geschwindigkeit ziehen Sie den Bremshebel zu sich heran (Abb. 27).

Das Parken und Feststellen der Bremse erfolgt durch Verriegeln des Antriebs. Dazu ist der Scooter durch eine Hilfsperson und/oder durch den Einsatz der manuellen Betriebsbremse zum Stehen zu bringen. Im Stillstand kann der Antrieb wieder eingekoppelt werden (Abb. 23).



27

6.6. Überlastschalter

Im Falle einer Überlastung des Motors, z. B. durch zu langes Bergauf-fahren, schaltet erst der Controller ab. Hier muss nur die Zündung aus- und wieder angeschaltet werden, um den Fahrbetrieb wieder auf-zunehmen. Funktioniert das nicht, ist der Controller überhitzt. In diesem Fall warten Sie bitte einige Minuten. Bei einer elektrischen Überlastung schaltet die Sicherung den Scooter aus. Der Überlast-schalter (Abb. 28) befindet sich an der Vorderseite des Sitzaufbaus (Abb. 29). Nach Drücken des Schalters sollte der Scooter nun wieder ord-nungsgemäß funktionieren.

Funktioniert er nicht wie erwartet, wenden Sie sich bitte an Ihren Fach-händler oder an den Bischoff & Bischoff Kundenservice.



28



29

6.7. Vorbereiten des Scooters zum Transport

Sie können den Scooter zum Transport platzsparend zusammenlegen.

- Schalten Sie den Scooter aus.
- Entfernen Sie die Armlehnen (Abb. 30) und klappen Sie anschließend die Rückenlehne wie in Kapitel 5 beschrieben nach vorn auf den Sitz.
- Entfernen Sie den Transportkorb (Abb. 31)
- Klappen Sie die Lenksäule in Richtung Fußfläche. Halten Sie die Lenksäule mit einer Hand fest und ziehen Sie hierzu den Hebel Richtung Lenkrad. Sie können nun die Lenksäule nach unten klappen (Abb. 32).



30



31



- Je nach verfügbaren Platzverhältnissen reicht es aus, die Rückenlehne und die Lenksäule nach unten zu klappen und den Scooter mit Sicherungsgurten am Rahmen zu sichern.
- Schützen Sie den Scooter mit Sicherungsgurten sorgfältig gegen Verutschen an den dafür vorgesehenen Haltepunkten (Abb. 34, I, II).
- Der Scooter inklusive der Batterien ist im Allgemeinen für den Transport im Flugzeug geeignet. Die Bestimmungen für den Transport erfahren Sie bei Ihrer Fluglinie. Ggf. müssen die Batterien entfernt werden. Informationen dazu finden Sie in Kapitel 6.8.



6.8. Batterien

Ihr Scooter ist mit wartungsfreien Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss.

Wenn Ihr Scooter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte alle 4 Wochen das Ladegerät angeschlossen werden, ansonsten könnten die Batterien durch Tiefentladung zerstört werden.

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung. Wenn von der Batteriestatusanzeige nur noch die roten LED's leuchten, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den Scooter anschließen.

Wir empfehlen, nach jeder Fahrt das Ladegerät an den Scooter anzuschließen.

6.8.1. Ladevorgang

Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur zugelassene Ladegeräte (Typ gemäß technischer Daten oder vom Bischoff & Bischoff Fachhändler geliefert (Abb. 35).

Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegerätes!

Laden Sie keine gefrorenen Batterien.

Das Laden der Batterien ist zwischen 0° und 40° C durchzuführen.

Wir empfehlen bei Ihrer allerersten Benutzung den Scooter so lange zu fahren bis noch 3 Balken in der Displayanzeige zu sehen sind (s. Kap. 5.1) und dann erst wieder die Batterien aufzuladen.

Für den Fall, daß dieser Ladezustand angezeigt wird, sollten Sie die Batterien wieder zeitnah aufladen um eine Tiefentladung zu vermeiden.

Eine Wiederaufladung benötigt ca. 12 - 16 Stunden.

Während der späteren Benutzung können Sie bei jedem Batteriestand die Batterien wieder aufladen.

Sie können auch den Ladevorgang unterbrechen wenn die Batterien noch





nicht voll sind, weil Sie z.B. weiterfahren wollen.

Laden Sie aber nach Möglichkeit immer zu 100 % auf, damit sie möglichst viel Reichweite haben.

Ladevorgang:

- Schalten Sie zunächst den Scooter aus.
- Bevor Sie das Ladegerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr 230 V beträgt.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit der Ladebuchse des Scooters (Abb. 36) und dann mit der Netzsteckdose (230V).
- Die Ladebuchse befindet sich seitlich unterhalb des Zündschlosses (Abb. 37).
- Ziehen Sie nach abgeschlossenem Ladevorgang den Netzstecker und trennen Sie dann den Scooter vom Ladegerät.
- Bei Nichtbenutzung sollte die Batterie 1 mal im Monat aufgeladen werden um eine Tiefentladung zu vermeiden.
- Eine Tiefentladung verkürzt die Lebensdauer der Batterie erheblich, bzw., kann diese dadurch auch beschädigt werden.
- Batterien sollten aufrecht, trocken und frostfrei gelagert werden.
- Sobald die Reichweite mit voll aufgeladenen Batterien spürbar nachläßt, sollten Sie diese ersetzen.



Benutzen Sie Ihren Scooter niemals mit leeren oder fast leeren Batterien. Sie könnten sich und andere durch einen unvorhergesehenen Halt in große Gefahr bringen.

6.8.2. Austausch der Batterien

Beim Arbeiten an den Batterien seien Sie in höchstem Maße vorsichtig. Vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.



Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!

Verwenden Sie nur Batterien, die für diesen Scooter zugelassen sind (siehe technische Daten Kap. 6).

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Austausch der Batterien beginnen.

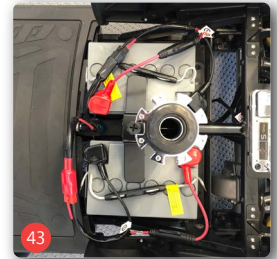
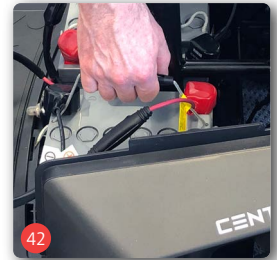
(s. auch Kapitel 5.8 Auseinanderbauen zur Lagerung).

Die Batterien befinden sich unter dem Sitz des Scooters, geschützt durch die Gehäuseabdeckung.

- Entfernen Sie zuerst die Gehäuseabdeckung.
- Lösen Sie die Steckverbindungen, gehen Sie achtsam vor und wenden Sie keine Gewalt an.
- Lösen Sie die Schraube der Halterungsklammer.
- Entnehmen Sie nun die Batterien. (Abb. 42)
- Heben Sie die neuen Batterien in den vorgesehenen Platz und verbinden Sie die Kontakte. Achten Sie auf die richtige Farbkodierung (rot und schwarz, Abb. 43).
- Befestigen Sie die Gehäuseabdeckung und den Sitz wieder.



Wenn die Lebensdauer der Batterien abgelaufen ist, d. h. eine ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!



6.9. Sicherungen

Neben des Überlastschalters (s. Kap. 6.6) befindet sich noch eine Schmelzsicherung im Batteriekabel (Abb. 43).

6.10. Zubehör

6.10.1. Rückspiegel rechts (optional)

Es besteht die Möglichkeit auch noch einen Rückspiegel auf der rechten Fahrzeugseite anzubringen.

6.10.2. Stockhalter für 2 Gehstöcke (optional)

- Der Stockhalter wird entweder am Sitzrahmen oder am Multifunktionshalter montiert (Abb. 18).
- Bei der Montage am Sitzrahmen wird der Stockhalter mit einem Halteband fixiert.
- Steigen Sie niemals auf den Stockhalter und nutzen Sie ihn niemals als Ankipphilfe.

6.10.3. Kennzeichenhalter (optional)

- Für die Anbringung eines Versicherungskennzeichens hinten am Tragebügel Ihres Scooters. Nur für Centuro S2.
- Diese Position wird empfohlen damit Reflektoren und Beleuchtung nicht verdeckt werden.



Benutzen Sie Ihren Scooter niemals ohne Versicherungskennzeichen im öffentlichen Straßenverkehr.



Wichtig! Beachten Sie, daß die Reflektoren nicht verdeckt sein dürfen.

6.10.4. Regenabdeckung (optional)

- Die Regenabdeckung dient zum Schutz Ihres Scooters vor Regen. Diese sollte angebracht werden wenn Sie Ihren Scooter im Außenbereich parken.
- Um sicher zu stellen, dass Ihr Scooter mit der Regenabdeckung vollständig abgedeckt wird, sollte die die Rückenlehne umgeklappt und der Lenker nach hinten verstellt werden.

7. Technische Daten

● Standard			
○ Optional		S1	S2
Abmessungen und Gewichte			
Max. Belastbarkeit:	160 kg	●	●
Sitzbreite:	457 mm	●	●
Sitztiefe:	457 mm	●	●
Sitzwinkel:	0°	●	●
Sitzhöhe, vom Boden bis zur vorderen Sitzkante:	628 / 653 / 678 mm	●	●
Abstand Armlehne zur Sitzfläche:	230 / 208 mm	●	●
Rückenlehnenhöhe / Rückenlehnenhöhe mit Kopfstütze:	482 mm, 665 mm	●	●
Rückenlehnenwinkel:	0 - 30°	●	●
Gesamtlänge	1190 mm	●	●
Gesamtbreite:	635 mm	●	●
Transportmaß Länge / Höhe:	1190 / 920 mm	●	●
Leergewicht inkl. Korb und Batterien;	94,5 kg	●	
Leergewicht inkl. Korb und Batterien;	109,5 kg		●
Gewicht des schwersten Teiles:	17 kg Sitz	●	●
Elektrik			
Sicherung:	50 A (rückstellbar)	●	●
Akku:	2 x 12 V, 35 Ah (wartungsfrei, auslaufsicher)	●	
Akku:	2 x 12 V, 55 Ah (wartungsfrei, auslaufsicher)		●
Ladegerät:	24 VDC / 5 A	●	●

● Standard			
○ Optional		S1	S2
Motorleistung:	DC 24 V / 550 W (6km/h)	●	●
Motorleistung:	DC 24 V / 600 W (10km/h)		●
Controller:	PG 70A (S-DRIVE)	●	●
Max Stromabgabe des USB-Ports:	ca. 1 A/5 V		●
Licht und Blinker entsprechend der deutschen StVZO			
Reifen			
PU		●	
Luft			●
Antriebs	254 / 10" (2,5 bar)		●
Lenkräder:	254 / 10" (2,5 bar)		●
Fahreigenschaften			
Geschwindigkeit (vorwärts):	6 km/h	●	●
Geschwindigkeit (vorwärts):	10 km/h		●
Steigfähigkeit:	12°	●	●
Max. Hindernishöhe:	50 mm	●	●
Reichweite:	ca. 30 km	●	
Reichweite	ca. 35 km		●
Wendebereich:	2050 mm	●	●
Betätigungskräfte			
Fahrhebel:	< 13,5 N	●	●
Tasten an der Steuerung:	< 5 N	●	●
Entkoppeln der Antriebe:	< 60 N	●	●

● Standard			
○ Optional			
		S1	S2
Betriebsbedingungen			
Temperatur:	-10 - +50° C	●	●
Luftfeuchtigkeit:	20 - 80 %	●	●
Lagerbedingungen			
Temperatur:	-20 - +65° C	●	●
Luftfeuchtigkeit:	45 - 60 %	●	●
Ausstattung			
Rahmen:	Pulverbeschichteter Stahlrahmen	●	●
Verkleidung:	Kunststoff	●	●
Sitz:	Kunstleder	●	●
2 unabhängige Bremssysteme entsprechend der deutschen StVZO			
Zubehör: Außenspiegel rechts, Stockhalter 2 Gehstöcke, Kennzeichenhalter, Regenabdeckung.			

Die angegebenen Maße unterliegen herstellungsbedingten Toleranzen von +/- 10 mm

8. Pflegehinweise für den Benutzer

8.1. Reinigung und Desinfektion

Reinigung

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen des Scooters können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes handelsübliches Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Mit einem feuchten Tuch können Sie Ihren Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Stoffes angreifen können. Die Polsterung ist mit 40 °C warmem Wasser abwaschbar.
- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!

Desinfektion

- Vor der Desinfektion ist der Scooter gemäß den Anweisungen gründlich zu reinigen.
- Verwenden Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel zur Wischdesinfektion.
- Sprühen Sie die Polster und Griffe entsprechend ein.
- Lassen Sie das Mittel gemäß der Herstellerangaben ausreichend einwirken, bevor Sie das Mittel abwischen.
- Beachten Sie auch hier, dass die Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Flüssigkeit in Kontakt kommen.



Verwenden Sie bitte keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

8.1.1. Wartungshinweis

Wir empfehlen den Rollstuhl mindestens einmal im Jahr einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Die Reparatur und der Austausch von Teilen wird vom Fachhändler durchgeführt.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

Für Fragen steht Ihnen der Bischoff & Bischoff Kundenservice zur Verfügung.



Sie müssen Ihren Rollstuhl regelmäßig gemäß Wartungsplan überprüfen und als einwandfrei befinden.

8.2. Wartungshinweis für den Fachhandel

Die Wartungen sind gemäß dem Bischoff & Bischoff Wartungsplan durchzuführen. Auf Wunsch wird ein Wartungsplan zur Verfügung gestellt. Auch ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.

9. Reparatur

Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von autorisierten Partnern (Sanitätshäuser oder Fachhändler) durchgeführt werden. Einen Partner in Ihrer Nähe erfragen Sie bitte telefonisch bei unserem Kundenservice. Die Kontaktdaten des Kundenservice finden Sie auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

10. Lagerung / Versand

Falls der Scooter eingelagert oder versendet werden soll, muss die Antriebseinheit ausgekoppelt werden (siehe 5.4). Danach müssen alle einsteckbaren und nicht befestigten Teile entfernt und in passende Kartons einzeln verpackt werden. Die einzeln verpackten Teile können dann zusammen in einem größeren Karton verpackt werden.

Empfehlenswert ist es, die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Scooter während der Lagerung oder des Transportes optimal gegen Umwelteinflüsse geschützt.

Für die Lagerung Ihres Scooters beachten Sie bitte die Angaben in den technischen Daten. Um Schimmelbildung und eine Beschädigung der Polsterteile zu vermeiden, sollte der Lagerort möglichst trocken und nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.

10.1. Auseinanderbauen zur Lagerung

Zur Lagerung müssen Sie auch die Batterien entfernen, seien Sie dabei in höchstem Maße vorsichtig. Vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.



Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!

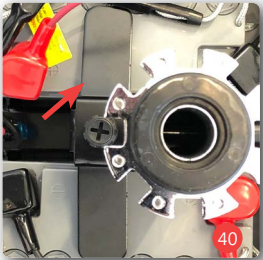




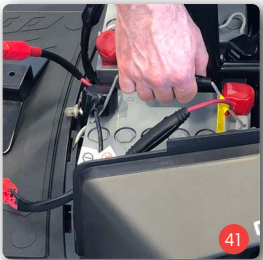
Der Sitz, als schwerstes Einzelteil (17 kg), muss zu Ihrer Sicherheit von zwei Personen angehoben werden.



- Zuerst müssen Sie den Sitz und die Verkleidung entfernen (Abb. 38).
- Ziehen Sie den Sitz nach oben ab.
- Die Verkleidung ist mit 2 Handschrauben befestigt.
- Lösen Sie diese und nehmen Sie die Verkleidung ab.
- Anschließend sind die Batterien zu entfernen. Um dies zu erleichtern, sind Steckverbindungen an den Kabeln angebracht.
- Trennen Sie die Steckverbindungen (Abb. 39) zu beiden Batterien.
- Lösen Sie nun die Schraube der Halterungsklammer (Abb. 40). Sie müssen die Schraube dazu nicht komplett entfernen.
- Sie können dann die Batterien heraus heben (Abb. 41).



KLEMMGEFAHR! Beachten Sie die erhöhte Klemmgefahr beim Verstauen Ihres Rollstuhls.



11. Entsorgung

Wenn Ihr Scooter nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

12. Weitergabe des Scooters

Der Scooter ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor er an einen anderen Nutzer weitergegeben wird, ist er durch einen Fachhändler zu warten und hygienisch aufzubereiten. Bei der Weitergabe des Scooters denken Sie bitte daran, diese Bedienungsanleitung und die Anschrift Ihres Fachhändlers dem neuen Nutzer zu übergeben.

13. Wartung

Ein Wartungsplan kann Ihnen von unserem Kundendienst zur Verfügung gestellt werden.

14. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Centuro S2 beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahren.

15. Garantie

1. Für die von Bischoff & Bischoff gelieferten Produkte beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Kaufdatum. Die Produkte werden frei von Fabrikations- und Materialmängeln geliefert. Sofern nachweislich ein Werkstoff- bzw. Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt.

2. Ansprüche aus der Gewährleistung entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Produktes oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:

- a) Normaler Verschleiß, dazu gehören insbesondere folgende Teile, sofern verbaut: Batterien, Motorkohlen, Handgriffe, Armauflagen, Polsterung, Reifen, Bremsen, Kappen etc.
- b) Überlastung des Produkts wie z.B. eine Überschreitung des maximalen Nutzergewichts oder der Zuladung.
- c) Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß der Bedienungsanleitung,

den Pflege- und Hygienehinweisen oder den, in den Wartungshinweisen aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.

d) Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.

e) Das Produkt oder ein Teil wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.

f) Es wurden Änderungen / Modifikationen am Produkt oder an Teilen durchgeführt, die von den Herstellervorgaben abweichen.

g) Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.

3. Zur Geltendmachung der Gewährleistung benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Fachhändler, mit einer genauen Beschreibung des Problems. Das Produkt muss von einem von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändler repariert werden.

4. Für Teile, die im Rahmen der Gewährleistung repariert oder getauscht werden, verlängert sich die Gewährleistung, auf die für das Produkt verbleibende Gewährleistungsdauer gemäß Ziffer 1.

5. Auf Originalersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau eine Garantie von 12 Monaten gewährt.

6. Schlägt die Nachbesserung nach angemessener Frist fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

7. Die Gewährleistung unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Bischoff & Bischoff Produkt gekauft wurde.

Darüber hinaus beachten Sie bitte die Bischoff & Bischoff Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt.



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Garantie Urkunde

Produkt: Scooter S2 / S1

Serien Nummer:*

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum und Stempel

(Beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

*Hinweisschilder befinden sich vorne unter der Batterieabdeckung

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unsere Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können Zubehör enthalten. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website:

www.bischoff-bischoff.com

Contents

1.	Introduction	46		
1.1.	Signs and symbols	46		
2.	Important safety instructions	47		
2.1.	General safety instructions	47		
2.2.	Information on EMC interference	49		
2.3.	Safety in vehicles	50		
2.4.	Use on Public Roads	50		
2.4.1.	Taking on public transport	50		
2.5.	Brakes	51		
2.6.	Declaration of conformity	51		
2.7.	Information about range	52		
3.	Purpose	53		
3.1.	Indications	53		
3.2.	Contraindications	53		
4.	Description of Product and Contents	54		
4.1.	Inspection on Delivery	54		
4.2.	Type plate and serial number	55		
4.3.	Contents	56		
4.4.	Summary	56		
5.	Basic adjustments	57		
5.4.1.	Steering column	57		
5.4.2.	Seat	57		
5.4.3.	Backrest	58		
5.4.4.	Armrests	59		
5.4.5.	Seat belt (optional)	59		
6.	Operating the scooter	61		
6.1.	Control Functions	61		
6.2.	Getting in and out	63		
6.3.	Driving the scooter	64		
6.4.	Check before Use	64		
6.4.1.	Brake Inspection	64		
6.4.2.	Checking the lights, indicators and horn	64		
6.4.3.	Inspection of Tyres	65		
6.5.	Driving the scooter	65		
6.6.	Pushing mode	67		
6.6.1.	Brakes in pushing mode	68		
6.7.	Overload switch	68		
6.8.	Preparing the scooter for transportation	70		
6.9.	Disassembling for storage	72		
6.10.	Accessories	73		
6.10.1.	Rear-view mirror right (optional)	73		
6.10.2.	Cane holder for 2 walking sticks (optional)	73		
6.10.3.	Licence plate holder (optional)	73		
6.10.4.	Rain cover (optional)	73		
7.	Technical data	75		
8.	Care instructions for the user	77		
8.1.	Cleaning and disinfection	77		
8.2.	Batteries	79		
8.2.1.	Charging	79		
8.2.2.	Replacing the batteries	81		
8.3.	Fuses	79		
9.	Maintenance instructions	79		
9.1.	Maintenance instructions for the Specialist trade	79		
10.	Repair	79		
11.	Storage / Shipping	79		
12.	Disposal	79		
13.	Use by others	79		
14.	Service life	79		
15.	Warranty	79		

1. Introduction

Dear user,

You have decided on a high-quality Bischoff & Bischoff scooter, and we would like to thank you for your trust.

The scooter was designed to offer you many advantages and meet your needs. Thanks to the various adjustment options and optimum adaptability, the scooter can be adjusted according to your individual body size. The scooter is designed for outdoor use only.

Please read and follow the operating manual carefully before using your new scooter for the first time. The operating manual is an integral and necessary component of the scooter. Keep the operating manual where you can refer to it and if you transfer the scooter, give the manual to the new owner.

The scooter complies with the requirements of ISO 7176-14: 2008 (drive and controller systems for scooters and scooters; requirements and testing). For visually impaired users, this document is available as a PDF file at our website www.bischoff-bischoff.com.

Any repairs and adjustments require special technical training and may therefore only be carried out by authorized Bischoff & Bischoff dealers.

1.1. Signs and symbols



Important! This is especially useful information on a given subject.



Warning! These are especially safety-relevant instructions. Follow the directions in the manual!

2. Important safety instructions

2.1. General safety instructions

- To avoid falls and dangerous situations, you should first practice driving your new scooter on level, unobstructed ground. We recommend having an assistant with you.
- Before operating the scooter, please check that all attached parts are correctly fastened.
- Practice driving on level, unobstructed ground before first use. Get a good understanding for the way the scooter brakes and accelerates when driving straight ahead or a curve.
- Please note that displacing the center of gravity by shifting the body or by adding loads may increase the risk of tipping over the scooter to the side or backwards.
- The scooter may not be used for transport of more than one person or any additional load. Make sure to only use it for the intended purpose.
- Be aware of the risk of trapping body parts when making settings and adjustments to the scooter.
- Never use the scooter under the influence of alcohol or other substances that may impair your attention and/or your physical and mental capacity.
- To overcome obstacles, please be sure to use ramps. Should it be necessary to lift the scooter over an obstacle, then only do so without the occupant. Only lift by the solid parts of the frame.
- Avoid hitting obstacles (steps, curbs) at full speed.
- The control unit must always be switched off when getting in or out of the scooter.
- All road traffic regulations must be observed when driving on public roads.
- The rear lights at the scooter must always be visible to other road users.
- If possible, wear bright, conspicuous clothing. This will make it easier for other road users to see you.

- Please note that the upholstery will heat up if directly exposed to sunlight and may cause injuries to your skin when touched. You should therefore cover these parts or protect the scooter from exposure to direct sunlight.
- The seat materials comply with the flammability resistance requirements of ISO 8191-2. Nevertheless, you should exercise the necessary caution if you are smoking and refrain from putting any cigarettes down on the scooter.
- Reporting incidents:

If you, as the operator, user or their relatives, detect possible defects or functional limitations, please contact an authorised dealer immediately. Operators, users or their relatives should inform the dealer who supplied the dealer who provided you with the product of any suspected serious incidents which directly or indirectly have had or could have one of the following and by which they are affected. You can also report this to the competent higher federal authority report

the death of a patient, user or other person,

- the death of a patient, user or other person,
- the temporary or permanent serious deterioration of the health, of the state of health of a patient, user or other persons,
- a serious risk to public health.

2.2. Information on EMC interference

Despite compliance with all applicable EMC directives and standards, it is possible that the scooter may affect or be affected by other electrical devices (e.g. mobile phones, alarm systems in department stores).

If you become aware of any such interference, either turn off the other device or turn off your scooter and move it outside the range of the interference.

2.3. Safety in vehicles

The Centuro S2 is not suitable for use as a car seat. Under no circumstances may it be used as such. It does not meet the requirements stipulated by ISO 7176-19. Failure to observe this instruction can lead to extremely serious or fatal injuries in the event of an accident.

Your scooter is suitable for use on the designated buses in the public transport network (ÖPNV). Please note that the total weight of 300 kg must not be exceeded. The maximum total length of 1200 mm must also not be exceeded by attachments or similar items. Further information on this can be found in Section 4.8



2.4. Use on Public Roads

The scooter is designed for outdoor use. Please keep in mind that you are using public roads and therefore have to observe all road traffic regulations.

Do not endanger other road users through inconsiderate driving, especially on walkways.

2.4.1. Taking on public transport

According to a decree from 2017, your scooter is suitable to be taken on public transport (ÖPNV) and is authorised to bear the corresponding sticker (Fig. B). Please note that the total weight of 300 kg must not be exceeded. The maximum total length of 1200 mm must also not be exceeded by attachments or similar items.

To take your scooter onto a bus, you will need to navigate a ramp in reverse. This takes a certain degree of skill. Practise reversing in a safe environment before your first bus journey.

Not all buses are suitable for electric scooters; please check with the local transport provider in advance.



2.5. Brakes



Service brake:

In order to brake in pushing mode with decoupled drives or in an emergency, a service brake is provided (Fig. 01).

Parking brake:

Switch off the scooter at standstill using the on/off switch (see chapter 5.). If the drives are engaged, the scooter cannot be pushed or moved, as the motors brake automatically (see chapter 5.4).

The function of the service and parking brake complies with the provisions of the German Road Traffic Licensing Regulations (StVZO).

Pushing mode:

A service brake is provided to brake in pushing mode when the drives are decoupled or in an emergency (Fig. 1). The scooter is braked when the drive is engaged by the automatic brake after the drive lever is released. If the drives are engaged, the scooter cannot be pushed or moved as the motors brake automatically.



Please note that operation in pushing mode by disconnecting the drives must only take place on a level surface. The electro-mechanical brake is thereby disabled. There is a danger of fatal injury if this instruction is not complied with.

2.6. Declaration of conformity

We, Bischoff & Bischoff GmbH, declare under our sole responsibility that the Centuro S1 and Centuro S2 scooters comply with all applicable requirements of MDR 2017/745.

2.7. Information about range

The range of the scooter Centuro S1/S2 is 35 km. The range that can be achieved by electric scooters depends on the following factors:

- Composition of the carriageway
- Way of driving
- Battery condition
- Vehicle load weight
- Ambient temperature
- The use of accessories

Please note that the range specified by us was determined under test conditions:

- Batteries as new and fully charged
- Ambient temperature of 21 °C
- max. user weight of 160 kg
- Level, firm surface
- Constant speed
- Deactivated lighting system

We advise you that the following factors severely restrict the range:

- Poor state of charge of batteries
- Low ambient temperature (below 10°C)
- Frequent starting and braking
- Driving uphill
- Driving on surfaces that are not firm (field or forest paths)
- Tyre pressure incorrect or too low

If there is a combination of several factors, the range can be reduced by up to 50 %.

3. Purpose

The scooter Centuro S1/S2 is designed for outdoor use by adult persons with impaired mobility. It is therefore capable of travelling long distances and overcoming obstacles outdoors. The scooter Centuro S2 is classified according to EN 12184 in category B. The maximum load capacity is 160 kg.

3.1. Indications

Inability or severely impaired ability of adults to walk due to

- paralysis
- loss of limb
- defect/deformity of limb
- joint contracture
- joint damage (not in both arms)
- other diseases

Provision of a scooter is advisable if the use of manually operated scooters is no longer possible because of the disability but the person can still competently operate a vehicle driven by an electric motor.

3.2. Contraindications

The provision of a scooter is unsuitable for adult persons

- with severe balance disorders
- with impaired or insufficient vision
- with strongly impaired cognitive abilities

4. Description of Product and Contents

4.1. Inspection on Delivery

All Bischoff & Bischoff products undergo a proper final inspection in our company and are labeled with the CE mark.

The scooter is delivered in a special carton. Keep the carton after unpacking, if possible. It is useful for later storage of the product or for sending it back.

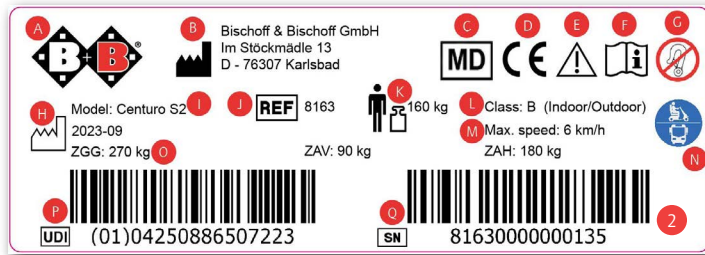
Delivery and first instructions are taken care of by your qualified medical supply dealer.

If the scooter is shipped by rail or road, the goods should be checked immediately for transport damages (carton) in the presence of the bearer.

Check the contents for completeness and make sure nothing is damaged. Should you find any irregularities or damage, please contact our customer service.

4.2. Type plate and serial number

The type plate (Fig. 02) and serial number are located on the back underneath the battery cover.



- (A) Manufacturer logo
- (B) Manufacturer information
- (C) Medical device
- (D) CE mark
- (E) Caution! - Follow instructions for use
- (F) Important - Follow instructions for use
- (G) Not suitable for use as a seat in a vehicle
- (H) Date of manufacture
- (I) Model number
- (J) Model designation
- (K) Maximum user weight capacity
- (L) Application class
- (M) Maximum speed
- (N) Suitable for use on designated buses in the public transport network
- (O) Permitted loads: Total/front/rear
- (P) UDI number
- (Q) Serial number

4.3. Contents

After receipt of the goods, please check the contents for completeness right away. The contents consist of:

- outer package
- Scooter (ready for use incl. 2 batteries)
- Charger
- Operating manual
- Seat
- Armrest
- Headrest
- Basket

4.4. Summary



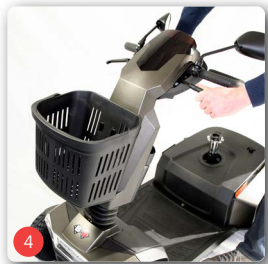
5. Basic adjustments

Before using the scooter for the first time, it is necessary to adjust the scooter according to your height. This is essential to ensure that your posture is physiologically correct for driving for extended periods of time without excessive fatigue. The basic adjustments of the scooter are described below. You should carry out these adjustments with the help of your medical supply dealer.

5.4.1. Steering column

Adjusting the steering column of your scooter enables you to set the driving position so that it is comfortable. You can make the adjustment while seated in the driver's seat.

- Hold the handlebar with one hand and activate the adjusting lever with the other hand (Fig. 04).
- Move the steering column into the required position and release the lever.



5.4.2. Seat

The seat height can be adjusted and the seat can also be moved forwards and backwards as well as rotated to the side.

Rotating the seat

- Push down the lever (located on the right underneath the seat surface, Fig. 5). The seat can now be rotated in both directions.
- There is a fixed lock-in position for the seat every 45°.
- Release the lever and make sure that the seat is locked in position again.



Moving the seat

- Pull the lever (on the right below the seat surface, Fig. 06) towards you. The seat can now be moved forwards and backwards.
- You can now adjust the seat to the required position.
- Release the lever and ensure that the seat is locked in one of the closest fixed positions.



Seat height

- You will firstly need to remove the seat.
- Fold the back rest onto the seat by holding the back rest with your right hand and using your left hand to lift up the lever on the left next to the seat surface (Fig. 09). The back rest will then fold forwards automatically.
- Pull the lever upwards and simply remove the seat by pulling it upwards (Fig. 6/7).
- Undo the screw connection (Fig. 8) and position the seatpost in the required position inside the tube guide.
- Then securely tighten the screw connection again (Fig. 8) in the next hole.
- Now place the seat back onto the mounting.
- Make sure that it is locked in position again.



5.4.3. Backrest

The angle of the back rest on your scooter can be adjusted forwards and backwards.. You also have the possibility to limit the adjustment range backwards.

Adjusting the angle

- Pull the lever (on the left on the seat, Fig. 09) upwards. The back now pushes forwards.
- Push the back rest into the required position.
- Release the lever and make sure that the back rest is locked in position again.





5.4.4. Armrests

The arm rests can be swivelled upwards in order to make it easier to mount and dismount. In addition, the height, distance and angle of support of the arm rests can be adjusted.

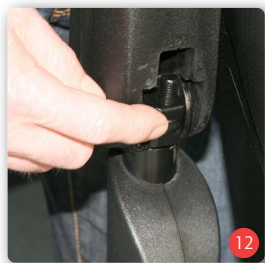
Height

- Undo the hand screw until you can pull it out, and hold the screw in position. The armrest can now be adjusted upwards or downwards (Fig. 10).
- Move the armrest to the required height and tighten the screw again.



Side distance

- Undo the hand screw (Fig. 11) on the back of the back rest frame while holding onto the armrest.
- Adjust to the required distance and tighten the screw again.
- The armrests can also be removed (e.g. for replacement, storage or transportation) after undoing the screw on the back of the frame (Fig. 11).



Angle of support

- You can adjust the angle of support of the armrests by screwing the knurled nut (Fig. 12) on the relevant armrest further in or by unscrewing it.

5.4.5. Seat belt (optional)

The seat belt will be attached to the frame from the side.

- Adjust the belt length to meet your needs by positioning the clasp accordingly.
- Fasten the belt with the belt buckle.
- Unfasten the belt by pressing the red button (Fig. 12) on the belt buckle.



6. Operating the scooter

After you have adjusted the scooter according to your height, familiarise yourself with the functions of the controller.

6.1. Control Functions

The controller is a component of the steering column of your scooter. It contains LED displays and functional elements.



Hazard warning lights

Use this button (Fig. 15) to switch on the hazard warning lights in emergency situations where it is not possible to drive the scooter. All four indicator lights then flash and signal to other road users that your scooter cannot be driven.





Speed setting

You can use these buttons (Fig. 16) to set the maximum speed.

- Turn the switch to the left (turtle) to reduce the maximum allowed speed.
- Turn the switch to the right (rabbit), to raise up to the maximum allowed speed.



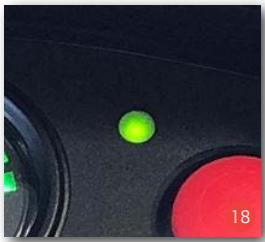
Headlight

Use this button (Fig. 17) to switch on the lights on your scooter when dusk begins to fall or when passing through dark routes such as tunnels. This will make you more easily visible to other road users.

Diagnostic LED

If the diagnostic LED is constantly lit (Fig. 18) the scooter is fully functional.

If a fault occurs, this is indicated by flashing. First check the battery status and whether the drives are connected. If the LED continues to flash, contact your mobility dealer.



Battery Status Display

The battery status display (Fig. 19) shows to what extent the batteries are charged. If all ten bars are visible, the battery is fully charged.

As you use the scooter, the battery capacity decreases and fewer bars are displayed. If only two bars are displayed, this means that only short journeys can now be made and the battery should be recharged (see charging).



Indicators (left/right)

Use this button (Fig. 20) to switch on the left or right indicator on your scooter to signal to other road users that you wish to turn left/right. Pressing the button again turns the indicator off again. After flashing 15 times the signal turns off automatically.

Horn

The horn (Fig. 21) enables you to draw attention to yourself in difficult situations.

Ignition key


Switch the scooter off and on using the ignition key (fig. 22).



6.2. Getting in and out

Ensure that the scooter is switched off before sitting on it.

- Move the steering column, as described previously, into the upright position and swivel back the arm rest on the side from which you intend to sit down so that the arm rest is out of the way.
- It is easier for you to sit down if you rotate the seat 90° to the side from which you intend to sit down (see the section entitled Basic adjustments).
- Now sit down.
- Rotate the seat in the driving direction or swivel the arm rest forwards again (chap. 5.).

 Ensure that the seat firmly locks in position again.

- Adjust the steering column so that you can comfortably reach all the controls.
- To get out, follow the instructions accordingly in reverse order. However, take out the key beforehand so that you can ensure that no unintended actions or movements occur.

6.3. Driving the scooter

6.4. Check before Use

6.4.1. Brake Inspection

Make sure your brakes are operating properly before each use.

- Start off carefully and let go of the throttle lever. The scooter must come to a complete stop as usual.
- When stopped, the mechanical brakes must engage with an audible click. Should you notice any unusual braking behavior, please notify your dealer right away and ensure the scooter is not being used.
- The motor brake is functioning correctly if you can't push the scooter when it is turned off.
- Should you nevertheless be able to do so, then the electro-magnetic brakes are defective. In this case you may no longer use the scooter. Contact your dealer immediately.

6.4.2. Checking the lights, indicators and horn

Make sure your lights, indicators and horn are functioning properly before each use.

- If a unit under inspection does not react when the corresponding button on the control panel is pushed, please notify your dealer immediately and ensure the scooter is not being used.

6.4.3. Inspection of Tyres

Before embarking on any journey, check that the tyres are in good condition.

- Check the tyre pressure. This should be 3.5 bar.

- Carry out a regular check of the tread depth of the tyres once a month. This should be at least 1 mm.
- Any faulty or worn out tyres must be changed through your mobility dealer.

6.5. Driving the scooter

You should make your first journey on a level site with ample space.

- Ensure that you are sitting correctly on your scooter. Set the speed as low as possible. You can increase the speed when you are more familiar with handling the scooter.
- To switch on your scooter, insert the ignition key into the ignition lock on the control panel and turn the key a quarter turn to the right (fig. 22).
- To switch off the scooter, turn the key a quarter turn to the left. After getting out of the scooter, always ensure that you have removed the ignition key and do not leave the scooter unattended with the ignition key inserted.
- Please make sure that you do not have your hand on the forwards / backwards lever when you switch on your scooter. This would cause your scooter to display an error message. In this case, turn it off and then on again to rectify this error.
- Pull back the speed selection lever on the right to move forwards. The further you pull back the lever, the higher the speed. The speed can go up to the maximum speed that has been preset using the speed control. Release the lever to stop gently. Practice these two procedures in order to get used to them (fig. 23).
- Steering is easy and works exactly like a bicycle in that you turn the handlebars in the direction in which you wish to move. Leave plenty of distance when you travel around a curve so that the rear wheels are able to follow the path of the front wheels and so that you do not cut across objects.
- It is necessary to pay attention when reversing. Ensure that your speed is low before reversing. Please keep in mind that you need to steer in the opposite direction when you are reversing. This requires practice. Practice this also on a level site with ample space.





- Pull back the left speed selector lever (Fig. 24) to move backwards. The further you pull the lever back, the higher the speed. Release the lever again to stop gently. Practise these two operations to get used to them.



Please note that, for safety reasons, the reversing speed is only half the speed going forward.

- If you turn sharply, turn the handlebars before you accelerate. Always drive in a wide arc around corners and obstacles and ensure that you drive slowly and carefully. For your own safety, the scooter automatically reduces the speed when cornering.
- When the drive is engaged, the brake is automatically applied when the throttle lever is released. The scooter then cannot be pushed or displaced because the brake is automatically applied to the motor.

6.6. Pushing mode

If you want to push the scooter in certain situations, you must unlock the brakes. It is easy to push the scooter in free wheel mode.



The electro-mechanical brake will then not operate.

- Pull the unlocking lever in the back (Fig 25) downwards.
- A small jerk will indicate that the drives are now unlocked.
- To lock, simply push the lever up and locking then takes place automatically.
- The motor has a centrifugal clutch; if you accelerate the scooter too much, the brake locks automatically. It is released again after the scooter has come to a standstill.



For safety reasons, the motor drive is locked when the scooter is being operated in pushing mode.



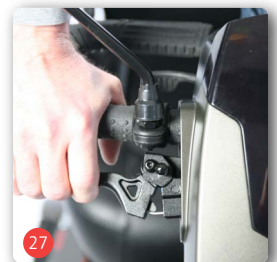
Caution! Danger of fatal injury! The drives must only be disconnected on a level surface.



6.6.1. Brakes in pushing mode

A manual service brake is attached to your scooter (as described in section 2.5). This can be used for support with braking when the drives are connected; it can also be used as a service brake when the drive is disconnected. The service brake acts on both front wheels and also serves as a locking brake.

Parking and locking the brake is performed by locking the drive. For this purpose, the scooter must be brought to a standstill by a helper and/or by using the manual service brake. The electro-mechanical brake, as shown in figure 26/27, must then be activated.

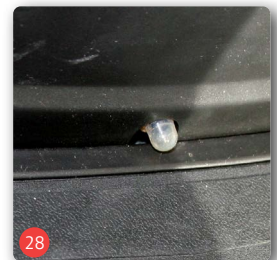


6.7. Overload switch

The controller will cut out if the motor is overloaded, e.g. by driving uphill for too long. In this case, the ignition just needs to be switched off and on again in order to start moving again. If this does not work, this means that the controller has overheated.

In this case, please wait a few minutes. In the event of an electrical overload, the fuse will shut off the power to the scooter. The overload switch (Fig. 28) is located on the front of the seat construction (Fig. 29). After pressing the switch, the scooter should function normally again.

If it does not function as expected, please contact your specialist retailer or Bischoff & Bischoff customer service.





6.8. Preparing the scooter for transportation

- You can fold up the scooter in order to save space during transportation.
- Switch off the scooter.
- -Remove the armrests (Fig. 30) and then fold the back rest forwards onto the seat as described in Section 5.
- Remove the basket (Fig. 31)
- Fold the steering column towards the foot area (Fig. 32).
- Depending on the available space, it is sufficient to fold down the back rest and steering column and secure the scooter using securing straps on the frame.
- Carefully protect the scooter against slipping by attaching the securing straps at the designated holding points (Fig. 34, I, II).
- The scooter, including the batteries, is generally suitable for transportation on an aircraft. You can find out the transportation conditions from your airline. The batteries may need to be removed. Information on this can be found in Section 6.9.



6.9. Disassembling for storage

For storage, you must also remove the batteries, be extremely careful. Avoid handling metal tools, touching the battery terminals and observe the instructions of the battery manufacturer.



This work should only be done by a trained technician. There is danger of fatal injury!

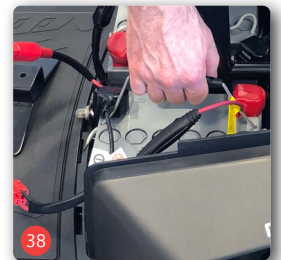
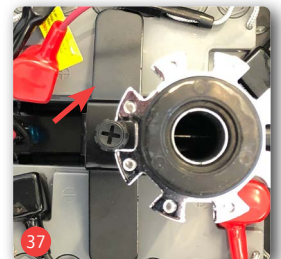


For your safety, the seat must be lifted by two people, as it is the heaviest individual part (17 kg).

- You will firstly need to remove the seat and the panel.
- Remove the seat by pulling it upwards.
- The panel is fixed in place with 2 hand screws.
- Undo these screws and remove the panel.
- Disconnect the plug connection for the rear lighting.
- The batteries should then be removed. To make this easier, the cables are fitted with plug connections.
- Disconnect the plug connections (Fig. 36) for both batteries.
- Then undo the screw on the mounting bracket (Fig. 37). You do not need to completely remove the screw in order to do this.
- You can then lift out the batteries (Fig. 38).



RISK OF ENTRAPMENT! Ensure that you are aware of the increased risk of entrapment when stowing your scooter.



6.10. Accessories

6.10.1. Rear-view mirror right (optional)

It is also possible to fit a rear-view mirror on the right-hand side of the vehicle.

6.10.2. Cane holder for 2 walking sticks (optional)

The walking stick holder is fitted either to the seat frame or to the multifunctional holder (Fig. 18).
When mounted on the seat frame, the cane holder is secured with a retaining strap.
Never climb onto the cane holder and never use it as a tilting aid.

6.10.3. Licence plate holder (optional)

For attaching an insurance licence plate to the rear of the carrying handle of your scooter. Only for Centuro S2.
This position is recommended so that reflectors and lights are not covered.

6.10.4. Rain cover (optional)

The rain cover protects your scooter from the rain. It should be fitted when you park your scooter outdoors.
To ensure that your scooter is completely covered by the rain cover, the backrest should be folded down and the handlebars adjusted backwards.

7. Technical data

● Standard			
○ Optional		S1	S2
Abmessungen und Gewichte			
Max. load	160 kg	●	●
Seat width:	457 mm	●	●
Seat depth:	457 mm	●	●
Seat angle:	0°	●	●
Seat height from floor to front edge of seat:	628 / 653 / 678 mm	●	●
Distance of arm rest to seat surface:	230 / 208 mm	●	●
Back rest height / Back rest height with head rest:	482 mm / 665 mm	●	●
Back rest angle:	0 - 30°	●	●
Overall length:	1190 mm	●	●
Overall width:	635 mm	●	●
Pack size Length / Height:	1190 / 920 mm	●	●
Unloaden weight incl. basket and batteries:	94,5 kg	●	
Unloaden weight incl. basket and batteries:	109,5 kg		●
Weight of heaviest part:	17 kg Sitz	●	●
Elektrical system:			
Fuses:	50 A (rücks)	●	●
Overload switch resetable:			
Batteries:	2 x 12 V, 35 Ah (maintenance free, leak proof)	●	

● Standard			
○ Optional		S1	S2
Batteries:	2 x 12 V, 55 Ah (maintenance free, leak proof)		●
Charger:	24 VDC / 5 A	●	●
Motor:	DC 24 V / 550 W (6km/h)	●	●
Motor:	DC 24 V / 600 W (10km/h)		●
Controller:	PG 70A (S-DRIVE)	●	●
Max power of USB-Ports:	ca. 1 A/5 V		●
Lights and indicators:	as required by German traffic regulations (StVZO)	●	●
Tyres			
PU:		●	
Air:			●
Driving wheels:	254 /10" (2,5 bar)		●
Steering wheels:	254 /10" (2,5 bar)		●
Driving characteristics			
Speed forward:	6 km/h	●	●
Speed backwards:	10 km/h		●
Climbing capacity:	12°	●	●
Max. obstacle height:	50 mm	●	●
Range:	ca. 30 km	●	
Range:	ca. 35 km		●
Turning distance:	2050 mm	●	●
Operating forces			
Throttle lever:	< 13,5 N	●	●

● Standard			
○ Optional		S1	S2
Buttons on the controller:	< 5 N	●	●
Disconnecting the drives:	< 60 N	●	●
Operating conditions			
Temperature:	-10 - +50° C	●	●
Air humidity:	20 - 80 %	●	●
Storage conditions			
Temperatur:	-20 - +65° C	●	●
Air humidity:	45 - 60 %	●	●
Equipment			
Frame:	Pulverbeschichteter Stahlrahmen	●	●
Panel:	Kunststoff	●	●
Seat:	Kunstleder	●	●
2 independent braking systems as required by German traffic regulations (StVZO)			
Accessories: Exterior mirror right, stick holder 2 walking sticks, licence plate holder, rain cover.			

8. Care instructions for the user

8.1. Cleaning and disinfection

Cleaning

- Make sure that the scooter is switched off before starting to clean it.
- The frame components and panels of the scooter can be wiped with a damp cloth. You can use a standard mild cleaning agent if they are very dirty.
- The wheels can be cleaned with a damp brush with plastic bristles (do not use a wire brush)
- You can use a damp cloth to remove dust and minor dirt from the seat, back rest and armrests. Do not use aggressive cleaning agents because they may attack the surface of the material. The upholstery can be washed with
 - warm water at 40 °C.
- Make sure that the electrical and electronic components do not come into contact with water unnecessarily.

Disinfection

- The scooter must be thoroughly cleaned in accordance with the instructions prior to disinfection.
- Use a standard disinfectant for wipe disinfection.
- Spray the upholstery and handles.
- Allow the disinfectant sufficient time to work before wiping off, as specified in the manufacturer's instructions.
- Make sure that the electrical and electronic components do not come into contact with liquid unnecessarily.



Warning!
Do not use a high-pressure or steam cleaner.

8.2. Batteries

Your scooter is equipped with maintenance-free gel batteries whose fluid level doesn't need to be checked.

If your scooter is not used for an extended period, the charger should be connected about every 4 weeks to prevent damage to the batteries by deep discharge.

Before embarking on any journey, just check the charge status of your battery on the battery status display located on your controller. If the battery status display is in the low range, do not travel longer distances and promptly connect the battery charger to the scooter. We recommend connecting the charger to the scooter after every journey.

8.2.1. Charging

Only use approved chargers to charge the batteries (type in accordance with the technical data or as delivered by the Bischoff & Bischoff dealer Fig. 39).

Please also follow the operating instructions for the charger!

Do not charge frozen batteries.

The batteries must be charged when the temperature is between 0° and 40°C.

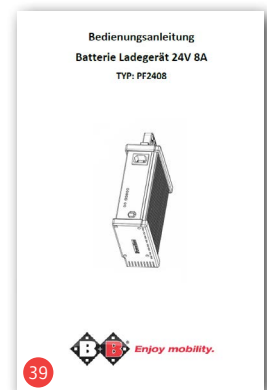
When using the scooter for the very first time, we recommend driving until just 3 bars are visible in the display (see Chapter 6.1) and recharge the batteries at that point.

In the event that this charge level is displayed, you should recharge the batteries as soon as possible in order to avoid deep discharge.

Recharging requires approx. 12 - 16 hours.

When using the product after that, you can recharge the batteries at any battery charge level.

You can interrupt the charging procedure even if the batteries are not fully charged, if you need to continue driving, for example.



But where possible, always charge to 100% so that you have the greatest range.

Charging batteries:

- First switch the scooter off.
- Before you start using the charger, check that the power supply is 230 V.
- Connect the charger with the charging socket of the scooter (Fig. 40) and then with the power socket (230 V).
- The charging socket is located on the side below the ignition switch (Fig. 41).
- Once the charging procedure is complete, unplug the mains plug and disconnect the scooter from the charger.
- When not in use, the battery should be charged once a month in order to avoid deep discharge.
- Deep discharge shortens the service life of the battery significantly, or the battery may also be damaged by the deep discharge.
- Batteries should be stored upright, in dry, frost-free conditions.
- As soon as the range with fully-charged batteries starts to decrease significantly, you should replace the batteries.



8.2.2. Replacing the batteries

Be very careful when working on the batteries. Do not use metal tools, do not touch the battery terminals and ensure that you follow the battery manufacturer's instructions.



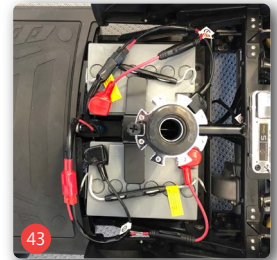
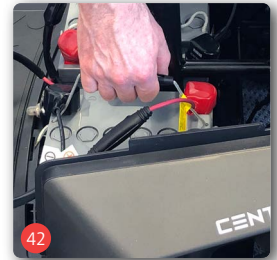
Caution! This work should only be done by a trained technician. There is danger of fatal injury!

Only use batteries that are approved for this scooter (see Technical data).

- Make sure that the scooter is switched off before starting to replace the batteries.
- (See also Section 6.9 - Disassembling for storage).
- The batteries are located underneath the seat of the scooter and are protected by the housing cover.
- Start by removing the housing cover.
- - Disconnect the plug connections carefully and without using force.
- Undo the screw on the mounting bracket.
- Now remove the batteries (Fig. 42).
- Lift the new batteries into the space provided and connect the contacts. Make sure to observe the correct colour-coding (red and black, Fig. 43).
- Reattach the housing cover and the seat



When the batteries have reached the end of their life, i.e. cannot be sufficiently charged any more, they must not be disposed of with the household waste. When new batteries are purchased, the mobility dealer takes the old batteries and disposes of them correctly.



8.3. Fuses

In addition to the overload switch (see Chap. 6.6), there is also a fuse in the battery cable (Fig. 42).

9. Maintenance instructions

Typical wear parts are brakes and tyres. Contact your dealer for spare parts.

We recommend that you take your wheelchair to your dealer for inspection at least once a year.

If there are faults or defects, take the wheelchair to your dealer immediately for repair.

The information and documentation required for repair and maintenance shall be supplied to the mobility dealer on request.

If you have questions, you can contact the Bischoff & Bischoff customer service. You can find the contact details for Customer Service on the back cover of this instruction manual.



You must check your wheelchair regularly according to the maintenance schedule and find it to be in good working order.

9.1. Maintenance instructions for the Specialist trade

Maintenance must be carried out in accordance with the Bischoff & Bischoff maintenance schedule.

A maintenance plan is provided on request. A training programme for the specialist trade is also available.

10. Repair

Repairs and maintenance work may only be carried out by authorised partners (medical supply stores or specialist dealers). Please call our customer service department to find a partner in your area. The customer service contact details can be found on the back of these operating instructions.

11. Storage / Shipping

If the scooter is to be stored or shipped, all attachable and unsecured parts must be removed and packed individually in appropriate cartons. The individually packed parts can then be packaged together in a larger carton. We recommend keeping the original packaging and storing it with these purposes in mind so that it is available if required. Your scooter then has optimum protection against environmental influences during storage or transport.

When storing your scooter, please observe the information in the technical data. To prevent mould growth and damage to the upholstered parts, the storage location should be as dry as possible and not be exposed to direct sunlight.

12. Disposal

If your scooter is no longer being used and is to be disposed of, please contact your mobility dealer.



If you wish to dispose of the product yourself, contact local waste management companies to enquire about the waste disposal regulations that apply to your place of residence.

13. Use by others

The Centuro S1/S2 is appropriate for use by others. For use by others, the scooter must first be thoroughly cleaned and disinfected according to the accompanying care and hygiene instructions.

The product shall get checked by a qualified mobility dealer for general condition, wear and shall get repaired if necessary.

14. Service life

If used as intended, and the safety, care and maintenance instructions are observed, the expected service life is up to 5 years. Beyond this time the scooter can be used continuously, provided it is in a safe condition.

15. Warranty

1. For products supplied by Bischoff & Bischoff, the period of warranty is 24 months from purchase date. The products are delivered free from production and material defects. In case of evidence of material or manufacturing defect, defective parts will be replaced free of charge.

2. This warranty excludes claims, if a repair or replacement of a product or a part is required for the following reasons:

a) normal wear and tear, which include but is not limited to the following parts where fitted; Batteries, motor brushes, handles, armrests, upholstery, tyres, brakes, caps, etc.

b) overloading the product such as, for example, by exceeding the maximum user weight or load.

c) the product or part has not been maintained or serviced in accordance with the Instruction manual, the care and hygiene instructions or the manufacturer's recommendations as shown in the maintenance instructions.

d) Accessories have been used which are not original accessories.

e) The product or part has been damaged through negligence, accident or incorrect use.

f) changes/modifications have been made to the product or parts, which deviate from the manufacturer's specifications.

g) Repairs have been carried out, before our customer service has been informed of the circumstances.

3. To enforce the warranty, please contact your dealer with the exact details of the nature of the difficulty. The product must be repaired by a dealer authorised by Bischoff & Bischoff.

4. For parts, which have been repaired or exchanged within the scope of the warranty, the warranty will be extended to the remaining warranty period for the product in accordance with point 1).

5. For original spare parts which have been fitted at the customer's expense, these will have a 12 months guarantee, following the fitting.

6. If the repair fails after a reasonable time, the customer can, at his discretion, request a reduction, compensation or the termination of the purchase contract.

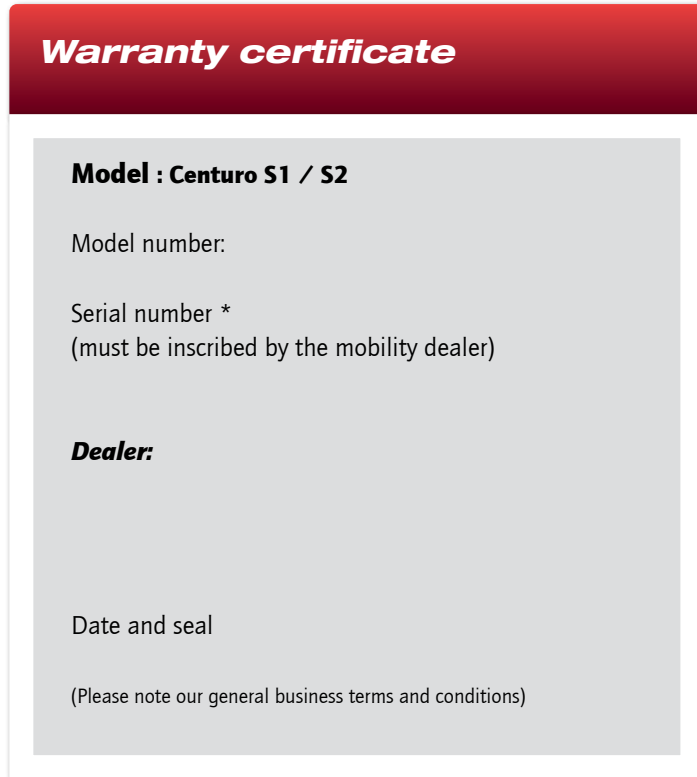
7. The guarantee is subject to the law of the country in which the product was purchased from Bischoff & Bischoff & Bischoff.

Please also observe the Bischoff & Bischoff care, warranty, hygiene and maintenance instructions. Your dealer will be happy to provide these to you.

For replacement devices and repairs, the warranty period is one year.



Non-observance of the operating instructions as well as improper use, maintenance jobs and technical changes or adaptations without the permission of the Bischoff & Bischoff company, lead to guarantee loss and the loss of product liability in general.



*Information labels are located at the front under the battery cover

Tip!

In spite of careful research and editing, incorrect information may have crept into our operating manuals. Rights to technical changes reserved. Illustrations may include accessories. The current version of each instruction manual is ready for download at the Bischoff & Bischoff website:

www.bischoff-bischoff.com

Contenido

1.	Advertencia preliminar	85		
1.1.	Señales y símbolos	85		
2.	Indicaciones de seguridad importantes	86		
2.1.	Indicaciones de seguridad generales	86		
2.2.	Seguridad en vehículos	87		
2.3.	Participación en el tráfico rodado	88		
2.4.	Indicaciones sobre averías	88		
2.4.1.	Acceso a medios de transporte públicos	88		
2.5.	Frenos	89		
2.6.	Indicaciones	90		
2.7.	Contraindicaciones	90		
2.8.	Declaración de conformidad	90		
2.9.	Indicaciones en cuanto al alcance	91		
3.	Destino	91		
4.	Vista general del producto y del volumen de suministro	92		
4.1.	Comprobación del volumen de suministro	92		
4.2.	Placa de características y número de serie	94		
4.3.	Volumen de suministro	95		
4.4.	Sumario	95		
5.	Manejo del scooter	96		
5.1.	Ajustes básicos	96		
5.1.1.	Columna de dirección	96		
5.1.2.	Asiento	96		
5.1.3.	Respaldo	98		
5.1.4.	Reposabrazos	99		
5.1.5.	Cinturón del asiento (opcional)	99		
6.	Uso del scooter	101		
6.1.	Comprobación antes de la conducción	101		
6.1.1.	Comprobación de los frenos	101		
6.1.2.	Comprobación de luces, intermitentes y bocina	101		
6.1.3.	Comprobación de los neumáticos	102		
6.2.	Descripción de las funciones del mando	103		
6.3.	Acceso y bajada	105		
6.4.	Desplazamiento con el scooter	106		
6.5.	Funcionamiento por empuje	107		
6.5.1.	Frenos en el funcionamiento de empuje	108		
6.6.	Interruptor de sobrecarga	108		
6.7.	Preparación del scooter para el transporte	110		
6.8.	Desmontaje para el almacenamiento	111		
6.9.	Accesorios	112		
6.10.	Espejo retrovisor (opcional)	112		
6.11.	Porta bastones (opcional)	112		
6.11.1.	SopORTE de la placa de matrícula	112		
6.11.2.	Cubierta para la lluvia (opcional)	113		
7.	Datos técnicos	114		
8.	Indicaciones de mantenimiento para el usuario	116		
8.1.	Limpieza y desinfección	116		
8.2.	Baterías	118		
8.2.1.	Proceso de carga	118		
8.2.2.	Sustitución de las baterías	120		
9.	Instrucciones de mantenimiento	121		
9.1.	Indicaciones de mantenimiento para el comercio especializado	121		
10.	Almacenamiento / Envío	122		
11.	Eliminación	122		
12.	Traspaso de el scooter	122		
13.	Mantenimiento	122		
14.	Duración de uso	122		
15.	Garantía	122		

1. Advertencia preliminar

Apreciado usuario:

Ha decidido adquirir un scooter de alta calidad de Bischoff & Bischoff. Le agradecemos su confianza.

El scooter ha sido diseñado para ofrecerle numerosas ventajas y satisfacer sus exigencias. Gracias a las múltiples posibilidades de ajuste y la adaptabilidad óptima, el scooter se puede adaptar a su masa corporal individual. El scooter está diseñado para el uso en exteriores. Lea atentamente y tenga en cuenta las instrucciones de manejo antes de la primera puesta en servicio de su nuevo scooter. Estas son un componente integrante y necesario del scooter. Guarde a mano el manual de manejo y entréguelo también al transmitir el scooter.

El scooter cumple los requisitos de la ISO 7176-14: 2008 (sistemas de accionamiento y de control para sillas eléctricas y scooters- Requisitos y comprobación). Para los usuarios con discapacidad visual, este documento está disponible en formato PDF en nuestra página web www.bischoff-bischoff.com.

Los trabajos de reparación y ajuste requieren una formación técnica específica, por lo que solo deben encomendarse a distribuidores especializados autorizados por Bischoff & Bischoff.

1.1. Señales y símbolos



Importante: hace referencia a las informaciones especialmente útiles en cada situación.



Atención: hace referencia a las indicaciones de seguridad especialmente relevantes. Siga el manual de instrucciones.

2. Indicaciones de seguridad importantes

2.1. Indicaciones de seguridad generales

- Para evitar caídas y situaciones peligrosas, debería empezar conduciendo el nuevo scooter en terrenos llanos y dominables.
- En este caso es recomendable que vaya acompañado de otra persona.
- Antes de comenzar a utilizar el scooter, compruebe que todas las piezas de la misma estén correctamente ajustadas.
- Antes de utilizarlo por primera vez, practique su manejo en una superficie plana y controlable. Familiarícese muy bien con el sistema de frenado y aceleración en el desplazamiento en línea recta y en curvas.
- Por favor, tenga en cuenta que en caso de un desplazamiento del equilibrio por movimientos corporales o por la carga de el scooter, el riesgo de vuelco lateral o hacia atrás puede verse aumentado.
- El scooter no debe usarse para el transporte de varias personas o de cargas. Tenga en cuenta el uso adecuado del mismo. Siempre que realice ajustes y regulaciones en el scooter, tenga en cuenta el riesgo de que algunas partes del cuerpo queden atrapadas.
- No utilice nunca el scooter bajo los efectos del alcohol u otras sustancias que puedan influir en su grado de atención o en su capacidad mental o corporal.
- Utilice siempre las rampas de subida para superar los obstáculos.
- Si fuera necesario elevar el scooter sobre un obstáculo, hágalo siempre sin que haya ninguna persona sentada en la misma. Para elevarlo, hágalo únicamente haciendo las partes fijas del bastidor.
- Evite una marcha sin frenos contra un obstáculo (escalón, bordillo).
- El mando deberá estar desconectado siempre que se siente o se levante de la scooter.

- Cuando circule por la calle, deberá tener en cuenta el código de circulación.
- La iluminación del scooter deberá ser visible para el resto de implicados en el tráfico.
- Dentro de lo posible, lleve siempre ropa clara y vistosa. De esta forma, podrá ser mejor visto por otros usuarios de la vía pública.
- Por favor, tenga en cuenta que las partes acolchadas que estén expuestas a la luz directa del sol pueden calentarse demasiado y causar heridas al contacto con la piel. Por este motivo, cubra estas partes o proteja el scooter de la luz solar directa.
- Tenga en cuenta el riesgo de atrapamiento existente tanto para el usuario como para la persona que esté sentada o para otras terceras personas al utilizar la regulación eléctrica del asiento.
- Los materiales del asiento cumplen los requisitos de la resistencia frente a la inflamabilidad conforme a ISO 8191-2. Sin embargo, los fumadores deberán adoptar las precauciones necesarias y no dejar cigarrillos sobre la silla de ruedas.
- Comunicación de incidentes:
- Si nota algún comportamiento inusual con su silla eléctrica o encuentra algún daño, deje de usarlo y póngase en contacto con su distribuidor especializado.
- Informe de incidentes:

Si usted como operador, usuario o sus familiares encuentran algún defecto o restricción funcional, contáctenos. Póngase en contacto con un distribuidor autorizado inmediatamente.

Póngase en contacto inmediato con las autoridades en caso de:

- la muerte de un paciente, usuario u otra persona,
- el deterioro grave temporal o permanente o deterioro de la salud de un paciente, usuario u otras personas.
- una grave amenaza para la salud pública.

2.2. Seguridad en vehículos

El Centuro S2 no es adecuado como asiento de vehículo (fig. A). Bajo ninguna circunstancia debe utilizarse como tal. No cumple los requisitos de ISO 7176-19. La infracción puede dar lugar a lesiones de máxima gravedad con resultado de muerte en caso de accidente.



Su scooter es adecuado para acceder a medios de transporte públicos de corta distancia, en los autobuses previstos al efecto. Tenga en cuenta a este respecto que el peso total no debe superar los 300 kg. Tampoco debe superarse la longitud total de 1200 mm como máximo al adosar componentes o similares. Encontrará más información al respecto en el capítulo 4.

2.3. Participación en el tráfico rodado

El scooter ha sido diseñado para el uso en el exterior. Tenga en cuenta que forma parte del tráfico y que, por este motivo, deberá atenerse a las normas del mismo. No ponga en peligro a terceras personas mediante una conducción desconsiderada en las aceras.

2.4. Indicaciones sobre averías CEM

Es posible que, incluso siguiendo todas las normas y directrices CEM aplicables, el scooter se vea afectado por otros dispositivos eléctricos (p. ej., teléfonos móviles, sistemas de alarma de centros comerciales, etc.,) o viceversa. Si reparase en un comportamiento así, desconecte el aparato eléctrico en cuestión o la propia scooter y desplácela a una zona fuera del alcance de las interferencias.

2.4.1. Acceso a medios de transporte públicos

Según un decreto de enero de 2017, su scooter es apto para el acceso a medios de transporte públicos y tiene derecho a llevar la correspondiente placa (fig. B). Tenga en cuenta a este respecto que el peso total no debe superar los 300 kg. Tampoco debe superarse la longitud total de 1200 mm como máximo al adosar componentes o similares. Para acceder al autobús debe subir en marcha atrás por una rampa. Esto



requiere cierta destreza. Practique el movimiento en marcha atrás en un entorno seguro antes de acceder por primera vez al autobús.

No todos los autobuses son adecuados para transportar un scooter eléctrico, por lo que debe aclararlo con antelación ante la empresa local de transportes.

2.5. Frenos

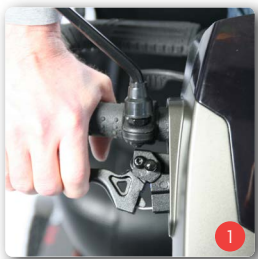
Freno de servicio:

Para frenar en modo de empuje con accionamientos desacoplados o en caso de emergencia, se dispone de un freno de servicio (Fig. 01).

Freno de estacionamiento:

Desconecte la scooter cuando esté parada mediante el interruptor de conexión/desconexión (véase el capítulo 5.). Si los accionamientos están conectados, el scooter no puede empujarse ni moverse, ya que los motores frenan automáticamente (véase el capítulo 5.4).

La función del freno de servicio y de estacionamiento cumple las disposiciones del Reglamento alemán sobre permisos de circulación (StVZO).



Modo de empuje:

Existe un freno de servicio para frenar en el modo de empuje cuando los accionamientos están desacoplados o en caso de emergencia (fig. 1). El freno automático frena el scooter cuando el accionamiento está acoplado después de soltar la palanca de accionamiento. Si los accionamientos están acoplados, el scooter no puede empujarse ni moverse, ya que los motores frenan automáticamente.



Tenga en cuenta que el funcionamiento por empuje únicamente deberá llevarse a cabo desacoplando los accionamientos en superficies planas. De esta forma se desactivarán los frenos electromecánicos. De no tener esto en cuenta, existe peligro de muerte.

2.6. Indicaciones

Situaciones de movilidad reducida o de una acentuada reducción para adultos personas de la misma debido a:

- Parálisis
- Pérdida de algún miembro
- Defecto o deformidad de algún miembro
- Contracturas articulares
- Daños en articulaciones (no en ambos brazos)
- Otras enfermedades

El uso de un scooter está por tanto indicado cuando, debido a una discapacidad, no es posible utilizar sillas manuales, aunque sí lo sea manejar una con un accionamiento electromotriz.

2.7. Contraindicaciones

El uso de un scooter no es adecuado para adultos personas por ejemplo, para:

- Con importantes trastornos del equilibrio
- Con una visión reducida o insuficiente
- Con importantes limitaciones de sus capacidades cognitivas

2.8. Declaración de conformidad

Nosotros, Bischoff & Bischoff GmbH, declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que los scooters Centuro S1 y Centuro S2 cumplen todos los requisitos aplicables del MDR 2017/745.

2.9. Indicaciones en cuanto al alcance

El Centuro S1/S2 tiene un alcance de aproximado 26 km. El alcance que pueden conseguir los vehículos eléctricos depende de los siguientes

factores:

- naturaleza de la calzada
- modo de conducción
- estado de la batería
- peso de la carga
- temperatura ambiente
- Utilización de accesorios

Tenga presente que el alcance que indicamos ha sido determinado en condiciones de prueba:

- baterías como nuevas y completamente cargadas
- temperatura ambiente de 21 °C
- peso del usuario de 160 kg
- subsuelo llano, firme
- velocidad de marcha constante
- sistema de luces desactivado

Quisiéramos resaltar el hecho de que el alcance puede quedar considerablemente mermado debido a las siguientes influencias:

- estado de carga deficiente de las baterías
- temperatura ambiente baja (inferior a 10 °C)
- arranques y frenadas frecuentes
- ascensos
- circular sobre suelo no consolidado (caminos vecinales o forestales)
- presión de aire de los neumáticos incorrecta o demasiado baja

En caso de combinación de varios factores de influencia puede disminuir el alcance hasta en un 50 %.

3. Destino

El scooter Centuro S1/S2 está concebido para ser utilizado en exteriores por adultos personas que tengan limitada su capacidad de caminar. Con él, el usuario tendrá la posibilidad de superar trayectos largos y pequeños obstáculos en exteriores. Está asignado a la categoría B según la EN 12184. La carga máxima es de 160 kg.

4. Vista general del producto y del volumen de suministro

4.1. Comprobación del volumen desuministro

Todos los productos de Bischoff & Bischoff son sometidos a un estricto control final en nuestra casa y disponen de todos los certificados CE.

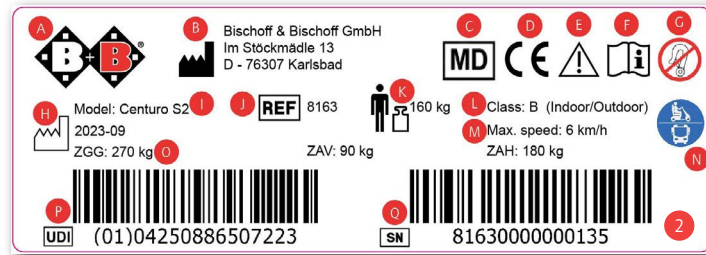
El scooter se suministra en una caja de cartón especial. Tras desembalarla, conserve dicha caja siempre que sea posible. Ésta podrá servir para un posterior y eventual almacenamiento o para el reenvío del producto.

La entrega y las instrucciones se realizan, normalmente, a través de comercios especializados sanitarios debidamente cualificados. En caso de envío por tren o de entrega directamente a su domicilio, deberá comprobarse inmediatamente el producto en presencia del portador, por si hubiera algún daño derivado del transporte (caja).

Compruebe que el contenido está completo y en perfecto estado. En caso de irregularidades o daños, póngase en contacto con nuestro Servicio de Atención al cliente.

4.2. Placa de características y número de serie

La placa de características (fig. 2) y el número La placa de características y el número de serie se encuentran detrás, debajo de la tapa de la batería.



- A** Logotipo del fabricante
- B** Datos del fabricante
- C** Médica
- D** Marca CE
- E** ¡Atención! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- F** ¡Importante! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- G** No apropiado como asiento en el vehículo
- H** Fecha de producción
- I** Número del modelo
- J** Nombre del modelo
- K** Carga máxima
- L** Clase de aplicación
- M** Velocidad máxima
- N** Es posible el acceso a medios de transporte público de cercanías
- O** Cargas admisibles: Total/delanteras/trasera
- P** Número UDI
- Q** Número de serie

4.3. Volumen de suministro

Tras recibir el producto, compruebe inmediatamente que el contenido del mismo está completo. El contenido consta de:

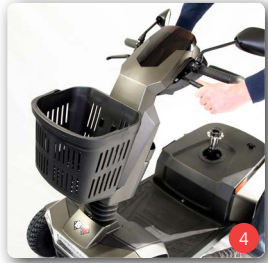
- Embalaje exterior
- Scooter (listo para el uso; incluye 2 baterías)
- Cargador
- Manual de instrucciones
- Asiento
- Reposabrazos
- Reposacabezas
- Cesta

4.4. Sumario



5. Manejo del scooter

5.1. Ajustes básicos



Antes del primer uso, es necesario adaptar el scooter a su tamaño corporal. Únicamente así será posible realizar una conducción prolongada, sin fatigarse y en una postura fisiológicamente correcta. A continuación se describen los ajustes básicos de el scooter. Estos deberán ser llevados a cabo conjuntamente con el comercio sanitario especializado.

5.1.1. Columna de dirección



La posibilidad de regulación de la columna de dirección de su scooter le permite ajustar una posición de conducción cómoda. El ajuste se puede realizar directamente desde el asiento del conductor.

- Con la mano derecha, sujete la empuñadura superior del manillar, y con la mano izquierda tire de la palanca hacia usted (fig. 3).
- Mueva la columna de dirección a la posición deseada. Vuelva a soltar la palanca. La columna de dirección se encontrará ahora fijada en la nueva posición.

5.1.2. Asiento

El asiento es regulable en altura y ofrece posibilidades adicionales de desplazamiento hacia delante y hacia atrás, así como de giro lateral. Mientras que por norma general la altura del asiento sólo se regula una vez, el resto de ajustes puede realizarse en cualquier momento desde el asiento.

Giro el asiento:

- Empuje la palanca (a la derecha, debajo de la superficie de asiento, fig. 4) hacia abajo. El asiento se puede girar en los dos sentidos.
- El asiento se enclava en posiciones fijas a intervalos de 45°.
- Vuelva a soltar la palanca y cerciórese de que el asiento vuelve a estar fijado.

Desplazamiento del asiento

- Tire de la palanca (debajo del asiento, a la derecha) hacia usted. Ahora puede mover el asiento hacia delante y hacia atrás.
- Desplace el asiento a la posición que desee.
- Vuelva a soltar la palanca y asegúrese de que el asiento queda fijado en el siguiente encastre.

Altura del asiento:

Primero ha de retirar el asiento.

- Sujetando el respaldo con la mano derecha, pliéguelo sobre el asiento y, con la mano izquierda, eleve la palanca situada a la izquierda junto a la superficie del asiento (fig. 9). A continuación, el respaldo se plegará automáticamente hacia delante.
- Tire de la palanca (fig. 6) hacia arriba y retire simplemente el asiento tirando de él hacia arriba (fig. 7).
- Suelte la unión atornillada y coloque el apoyo del sillín en la posición deseada dentro de la guía tubular.
- A continuación, apriete nuevamente la unión atornillada (fig. 8) en la perforación más cercana.
- Encaje nuevamente el asiento en el soporte.
- Cerciórese de que esté nuevamente enclavado.

5.1.3. Respaldo

El respaldo de su scooter se puede regular en ángulo hacia delante y hacia atrás. Además, tiene la posibilidad de limitar hacia atrás el intervalo de regulación.

Regulación del ángulo:

- Tire de la palanca (a la izquierda del asiento, fig. 9) hacia arriba. El respaldo presiona ahora hacia delante.
- Presione el respaldo a la posición deseada.
- Suelte la palanca y cerciórese de que el respaldo vuelve a estar fijado.





5.1.4. Reposabrazos

Los reposabrazos se pueden bascular hacia arriba para facilitar las acciones de subirse y bajarse.

Altura

- Afloje el tornillo de apriete manual hasta que se pueda extraer, pero sujételo en su posición. A continuación, podrá cambiar la posición de los reposabrazos hacia arriba o hacia abajo (fig. 10).
- Lleve los reposabrazos hasta la altura deseada y vuelva a apretar firmemente el tornillo.



Distancia lateral

- Suelte el tornillo manual (fig. 11) situado en la parte inferior de la fijación del reposabrazos mientras sujeta firmemente el reposabrazos.
- Ajuste la distancia deseada y vuelva a apretar firmemente el tornillo.
- -Después de aflojar el tornillo de la parte posterior del bastidor (fig. 11), los reposabrazos se pueden del bastidor, p. ej., para sustituirlos, guardarlos o transportarlos.



Ángulo de apoyo

- Puede ajustar el ángulo de apoyo de los reposabrazos enroscando o desenroscando más la tuerca moleteada del reposabrazos correspondiente (fig. 11).

5.1.5. Cinturón del asiento (opcional)

El cinturón del asiento se fija en el lateral del armazón.

- Ajuste la longitud del cinturón conforme a sus necesidades colocando de la forma correspondiente la hebilla.
- Enganche el cinturón en el cierre.



- Desenganche el cinturón apretando el botón rojo del cierre.

6. Uso del scooter

6.1. Comprobación antes de la conducción

6.1.1. Comprobación de los frenos

Antes de la conducción, asegúrese de que los frenos funcionan correctamente.

- Inicie la marcha con cuidado y, a continuación, suelte la palanca de marcha. El scooter debe detenerse de la forma acostumbrada.
- Además, los frenos mecánicos deberán enclavarse con un "clic" audible. Si detectase un comportamiento inusual de los frenos, avise inmediatamente a su comercio especializado y retire el scooter del tráfico.
- Si esto todavía fuera posible, será una señal de que los frenos electromagnéticos están defectuosos. En este caso, no deberá continuar utilizando el scooter. Póngase inmediatamente en contacto con su comercio especializado.

6.1.2. Comprobación de luces, intermitentes y bocina

Antes de la conducción, asegúrese de que los frenos, los intermitentes y la bocina funcionan correctamente.

- Si después de haber pulsado el botón correspondiente en el mando manual no se produce ninguna reacción de la unidad accionada, hágalo saber inmediatamente a su comercio especializado y retire el scooter del tráfico.

6.1.3. Comprobación de los neumáticos

Antes de la conducción, asegúrese de que los neumáticos estén en perfecto estado.

- Compruebe la presión de los neumáticos; debe ser de 3,5 bar.
- Compruebe periódicamente, una vez al mes, la profundidad del dibujo de los neumáticos. Ésta debe ser de 1 mm como mínimo.
- En caso de neumáticos defectuosos o gastados, acuda al comercio especializado para cambiarlos.

Una vez que haya adaptado el scooter a sus necesidades personales, familiarícese con las funciones del mando.

6.2. Descripción de las funciones del mando

El mando forma parte de la columna de dirección del scooter. Contiene indicadores LED y elementos de funcionamiento.



Luces de emergencia

Con esta tecla (fig. 15) podrá activar las luces de emergencia de el scooter en las situaciones que así lo requieran, p. ej., si se siente incapacitado para conducir. Los cuatro intermitentes parpadearán y señalarán así al resto de usuarios de la vía pública que su scooter no está en condiciones para circular.





Regulación de la velocidad

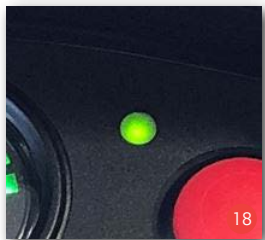
Con este interruptor (fig. 16) puede ajustar la velocidad máxima.

- Gire el interruptor hacia la izquierda (tortuga) para disminuir la velocidad máxima.
- Gire el interruptor hacia la derecha (liebre) para aumentar la velocidad máxima.



Luces de carretera

Con esta tecla podrá activar la iluminación de su scooter, p. ej., al amanecer o al atravesar vías oscuras tales como túneles. De esta forma, será más visible para otros conductores o usuarios de la vía pública (fig. 17).



LED de diagnóstico

Si se ilumina el LED de diagnóstico de forma continua, el scooter es plenamente funcional. Si se produce un fallo se señala mediante parpadeo (fig. 18).

Compruebe primero el nivel de la batería y si están acoplados los accionamientos (capítulo 4.4). Si el LED continúa parpadeando diríjase a su distribuidor especializado.



Indicador de estado de la batería

En el indicador de estado de la batería (fig. 19) se puede leer el estado de la carga. Si están visibles las nueve barras, la batería está totalmente cargada. Mientras utiliza el scooter disminuye la capacidad de la batería y se muestran cada vez menos barras. Cuando el número de barras ha disminuido a dos ya solo se pueden recorrer trayectos cortos, y es conveniente recargar la batería (ver proceso de carga).



¡Atención! ¡Peligro de muerte! Los accionamientos únicamente pueden desbloquearse en una superficie plana.

Intermitentes (izquierda/derecha)

Con esta tecla (fig. 20) podrá activar los intermitentes izquierdo y/o derecho de su scooter para señalar al resto de usuarios de la vía pública que desea cambiar su dirección hacia la izquierda o hacia la derecha. Pulsando de nuevo esta tecla, los intermitentes se apagarán. Tras 15 intermitencias, el intermitente se apaga automáticamente.



Bocina

La bocina (fig. 21) le permite llamar la atención sobre su presencia en situaciones difíciles.



Llave de contacto

Con la llave de contacto se enciende y se apaga el scooter (fig. 22).



6.3. Acceso y bajada

Asegúrese de que el scooter esté desconectado antes de sentarse en él.

- Ponga la columna de dirección en posición recta (como se indica arriba) y levante el reposabrazos del lado por el que desea acceder.
- Puede acceder con mayor facilidad girando el asiento 90° hacia el lado por el que desea acceder (vea al respecto el apartado Ajustes básicos).
- Tome asiento.
- Gire el asiento a la posición de marcha o vuelva a plegar el reposabrazos (cap. 5.).



¡Atención! Asegúrese de que el asiento que da bien encastrado.

- Ajuste la columna de dirección de tal manera que pueda acceder cómodamente a todos los elementos de mando.
- Para bajar del scooter, proceda en orden inverso. Pero antes retire la

llave y asegúrese de que el Scooter no puede realizar ninguna acción involuntaria, como rodar sin control.



Por motivos de seguridad, el accionamiento por motor queda bloqueado en la función de empuje.



6.4. Desplazamiento con el scooter

Debe realizar su primer viaje en un lugar llano y con mucho espacio.

- Siéntese correctamente sobre el scooter. Ajuste una velocidad baja. Una vez que se haya familiarizado con el scooter, puede aumentar la velocidad.
- Para encender su scooter, inserte la llave en la cerradura de encendido situada en la consola de mando y gírela un cuarto de vuelta hacia la izquierda (fig. 23).
- Para apagar el scooter, gire la llave un cuarto de vuelta hacia la derecha. Cuando baje del scooter, retire siempre la llave de encendido y no deje el scooter sin vigilancia con la llave puesta.
- Tenga cuidado de no poner el pulgar en la palanca de movimiento adelante/atrás al encender el scooter. Con ello provocaría una indicación de error del scooter. Si eso ocurre, apáguelo y vuelva a encenderlo para eliminar el fallo.
- Tire de la palanca selectora de velocidad hacia atrás para moverse hacia delante. Cuando más tire de la palanca hacia atrás, mayor será la velocidad. Como máximo se alcanza la velocidad preajustada en el regulador de velocidad, sin sobrepasar los 6 km/h. Vuelva a soltar la palanca y deténgase con cuidado. Repita ambos procedimientos para acostumbrarse a ellos.
- El direccionamiento es sencillo y funciona igual que en una bicicleta, es decir, girando el manillar en la dirección en la que desea moverse. Deje mucho espacio al circular en círculo para que las scooter traseras puedan seguir la trayectoria de las delanteras sin tropezar con obstáculos.



- Al circular marcha atrás hay que tener mucho cuidado. Asegúrese de que la velocidad es baja antes de iniciar la marcha atrás. Tenga en cuenta que al circular marcha atrás la dirección funciona en sentido contrario. Es cuestión de práctica. Practique en un lugar amplio.
- Tire hacia atrás de la palanca selectora de velocidad izquierda (fig. 24) para retroceder. Cuanto más tire de la palanca hacia atrás, mayor será la velocidad. Suelte de nuevo la palanca para detenerse suavemente. Practique estas dos operaciones para acostumbrarse a ellas.



Recuerde que, por motivos de seguridad, la velocidad de marcha atrás está limitada a la mitad de la de marcha adelante.

- Al trazar una curva muy marcada, gire primero el manillar, antes de acelerar. Trace siempre curvas abiertas para pasar por esquinas y obstáculos y avance despacio y con cuidado.
- Con el accionamiento acoplado, se frena automáticamente al soltar la palanca de marcha. El scooter no puede empujarse ni moverse, ya que los motores frenan automáticamente.

6.5. Funcionamiento por empuje

Si desea empujar el scooter en determinadas situaciones, deberá desbloquear los frenos. Ésta es fácil de empujar en marcha libre.



¡Atención! De esta forma, los frenos electromecánicos estarán desactivados.

- Empuje hacia abajo la palanca de desbloqueo (fig. 25) de la parte trasera derecha.
- Con un pequeño empujón percibirá que ahora los accionamientos están desbloqueados.





- Para bloquear, desplace la palanca de nuevo hacia arriba; el enclavamiento tiene lugar de forma automática.
- El motor tiene un embrague centrífugo, de forma que, si acelera demasiado el scooter durante el funcionamiento de empuje, el freno se bloquea automáticamente. Solo se volverá a aflojar después de una parada



¡Precaución! ¡Peligro de muerte! Los accionamientos desconectarse únicamente sobre una superficie plana.

6.5.1. Frenos en el funcionamiento de empuje



En su scooter está instalado un freno de servicio manual (como se describe en la sección 2.5). Este sirve de apoyo al freno con los accionamientos acoplados, pero también como freno de servicio cuando el accionamiento está desacoplado.

Para frenar o reducir la velocidad tire de la palanca de freno hacia sí (fig. 26). El aparcamiento y la inmovilización del freno se producen por bloqueo del accionamiento. Para ello, ha de detener el scooter una persona auxiliar; también puede detenerse mediante el empleo del freno de servicio manual. A continuación se ha de accionar el freno electromagnético como se muestra en la figura 27.

6.6. Interruptor de sobrecarga

En caso de sobrecarga del motor, por ejemplo, debido a un ascenso demasiado prolongado, el controlador se desconecta en primer lugar. En este caso, tan solo debe desconectar y volver a conectar el encendido para reanudar la marcha. Si esto no funciona, el controlador está sobrecalentado. En este caso, espere unos minutos. En caso de sobrecarga eléctrica, el fusible desconecta el scooter. El interruptor de sobrecarga (fig. 28) se encuentra en la parte delantera de la estructura del asiento (fig. 29). Tras pulsar el interruptor, el scooter debe volver a funcionar con normalidad

El scooter debería volver a funcionar correctamente. Si no es así, póngase en contacto con su distribuidor especializado o con el servicio de atención al cliente de Bischoff & Bischoff.



S1



6.7. Preparación del scooter para el transporte

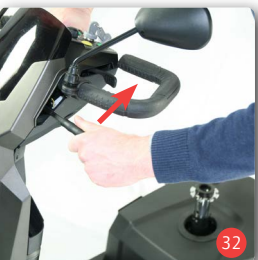
- El scooter se puede plegar para ocupar poco espacio durante el transporte.
- Apague el scooter.
- Retire los reposabrazos (fig. 30) y, a continuación, pliegue el respaldo hacia delante sobre el asiento como se describe en el capítulo 5.
- Retire el cesto de transporte (fig. 31)
- Pliegue el manillar hacia el reposapiés (fig. 32)



Según el espacio disponible basta con abatir el respaldo y la columna de dirección y asegurar el scooter por el armazón con cinturones de seguridad.

Para evitar que el scooter resbale, sujételo cuidadosamente con cinturones de seguridad en los puntos previstos para ello (fig. 34, I, II).

El scooter, incluidas las baterías, es apropiado por lo general para el transporte en avión. En su línea aérea le informarán sobre las disposiciones para el transporte. En caso necesario, se han de retirar las baterías. Encontrará información al respecto en la sección 6.8.



6.8. Desmontaje para el almacenamiento

Para el almacenamiento debe retirar también las baterías, para lo cual ha de ser extremadamente precavido. Evite el manejo de herramientas metálicas, el contacto con los polos de las baterías, y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante de baterías.



¡Atención! Este trabajo debería encomendarse exclusivamente a un experto. ¡Existe peligro de muerte!

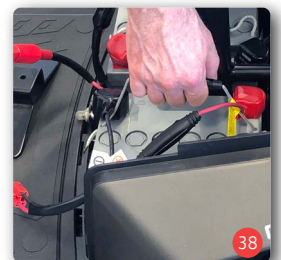
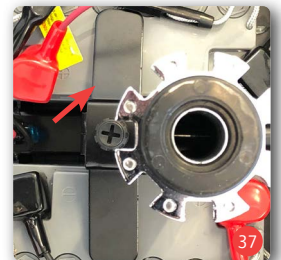


¡Atención! Para su seguridad, es necesario que el asiento, como pieza individual de mayor peso (17 kg), sea levantado por dos personas.

- Primero ha de retirar el asiento y el revestimiento.
- Extraiga el asiento tirando hacia arriba.
- El revestimiento está fijado con 2 tornillos manuales.
- Suelte los tornillos y retire el revestimiento.
- Separe la conexión por enchufe de la iluminación trasera.
- A continuación, se han de sacar las baterías. Para facilitar esta operación están dispuestas conexiones de enchufe en los cables.
- Separe las conexiones de enchufe (fig. 36) de las dos baterías.
- A continuación, suelte los tornillos de la abrazadera de soporte (fig. 37). Para ello no es necesario retirar por completo los tornillos.
- A continuación, puede extraer las baterías (fig. 38).



¡PELIGRO DE APRISIONAMIENTO!
Tenga cuidado con el elevado peligro de aprisionamiento al cargar su scooter.



S1

6.9. Accesorios

6.10. Espejo retrovisor (opcional)

Con el espejo retrovisor opcional acoplado a la almohadilla del reposabrazos, Podrá tener una mejor vista panorámica. Se puede graduar a la posición deseada.



Cuando conduzcas, siempre debes prestar atención a los demás usuarios de la vía.

6.11. Porta bastones (opcional)

Coloque la base del bastón en el porta bastones y luego fíjelo al respaldo de la silla de ruedas.

Nunca pise el porta bastones y nunca lo use como una ayuda extra o apoyo.

6.11.1. Soporte de la placa de matrícula

- Para fijar una placa de matrícula del seguro en la parte trasera del manillar de su scooter. Sólo para Centuro S2.
- Se recomienda esta posición para que los reflectores y la iluminación no queden tapados.



No utilice nunca su scooter en la vía pública sin la matrícula del seguro.



Asegúrese de que los reflectores no quedan tapados.

6.11.2. Cubierta para la lluvia (opcional)

- La cubierta para la lluvia sirve para proteger su scooter de la lluvia. Debe colocarse cuando estacione su scooter en el exterior.
- Para asegurarse de que su scooter está completamente cubierto por la cubierta para la lluvia completamente cubierto por la cubierta para la lluvia, el respaldo debe estar abatido y el manillar.

7. Datos técnicos

● Etándar			
○ Opcional		S1	S2
Dimensiones y pesos			
Carga máxima:	160 kg	●	●
Anchura del asiento:	457 mm	●	●
Profundidad del asiento:	457 mm	●	●
Ángulo del asiento:	0°	●	●
Altura del asiento desde el suelo hasta el borde delantero del asiento:	628 / 653 / 678 mm	●	●
Distancia reposabrazos a superficie del asiento.	230 / 208 mm	●	●
Altura del respaldo / con reposacabezas:	482 mm / 665 mm	●	●
Inclinación del respaldo:	0 - 30°	●	●
Longitud total:	1190 mm	●	●
Ancho total:	635 mm	●	●
Dimensiones de transporte longitud/altura:	1190 / 920 mm	●	●
Peso sin carga incl. cesta y baterías	94,5 kg	●	
Peso sin carga incl. cesta y baterías	109,5 kg		●
Peso de la pieza más pesada:	17 kg Sitz	●	●
Sistema eléctrico			
Fusibles:	50 A (reposicionable)	●	●
Baterías:	2 x 12 V, 35 Ah (sin mantenimiento, prueba de derrame)	●	

● Etándar			
○ Opcional		S1	S2
Akku:	2 x 12 V, 55 Ah (wartungsfrei, auslaufsicher)		●
Cargador:	24 VDC / 5 A	●	●
Motor:	DC 24 V / 550 W (6km/h)	●	●
Motor:	DC 24 V / 600 W (10km/h)		●
Controlador:	PG 70A (S-DRIVE)	●	●
Salida de corriente máxima del puerto USB:	ca. 1 A/5 V		●
Luz y intermitentes de acuerdo con el código de circulación alemán StVZO			
Neumáticos			
PU		●	
Aire			●
Ruedas motrices:	254 / 10" (2,5 bar)		●
Ruedas orientables:	254 / 10" (2,5 bar)		●
Propiedades de marcha			
Velocidad:(adelante):	6 km/h	●	●
Velocidad: (adelante):	10 km/h		●
Capacidad de ascenso:	12°	●	●
Altura máxima de obstáculo:	50 mm	●	●
Alcance:	ca. 30 km	●	
Alcance:	ca. 35 km		●
Distancia para el giro:	2050 mm	●	●

● Etándar			
○ Opcional			
		S1	S2
Fuerzas de accionamiento			
Palanca de marcha:	< 13,5 N	●	●
Teclas del control:	< 5 N	●	●
Desacople de los accionamientos:	< 60 N	●	●
Condiciones de servicio			
Temperatura:	-10 - +50° C	●	●
Humedad atmosférica:	20 - 80 %	●	●
Condiciones de almacenamiento			
Temperatura:	-20 - +65° C	●	●
Humedad atmosférica:	45 - 60 %	●	●
Equipamiento			
Bastidor:	Pulverbeschichteter Stahlrahmen	●	●
Revestimiento:	Kunststoff	●	●
Asiento:	Kunstleder	●	●
Freno: 2 sistemas de frenos independientes de acuerdo con el código de circulación alemán StVZO			
Accesorios: Retrovisor exterior derecho, porta bastones 2 bastones, porta matrícula, burbuja de lluvia.			

8. Indicaciones de mantenimiento para el usuario

8.1. Limpieza y dsinfección

Limpieza

- Asegúrese de que el scooter está apagado antes de empezar a limpiarlo.
- Las piezas del armazón y los revestimientos del scooter se pueden frotar con un paño húmedo. En caso de suciedad abundante, puede utilizar un detergente doméstico suave de uso habitual.
- Las ruedas pueden limpiarse con un cepillo húmedo con cerdas de plástico (¡no utilizar cepillos de alambre!)
- Con un paño húmedo puede limpiar el polvo y pequeñas suciedades del asiento, el respaldo y los reposabrazos. No utilice detergentes agresivos, ya que pueden atacar a la superficie del material. El acolchado se puede lavar con
 - agua caliente a 40 °C.
- ¡Preste atención a que las piezas del sistema eléctrico y electrónico no entren en contacto con agua innecesariamente!

Desinfección

- Antes de la desinfección, el scooter debe limpiarse a fondo siguiendo las indicaciones.
- Utilice un desinfectante doméstico de uso convencional para desinfectar por frotamiento.
- Pulverice el acolchado y las empuñaduras según corresponda.
- Antes de eliminar el desinfectante por tratamiento, déjelo actuar suficientemente según indique el fabricante.
- ¡Preste atención también en este caso a que las piezas del sistema eléctrico y electrónico no entren en contacto con líquidos innecesariamente!



¡Atención! No utilice limpiadores de alta presión ni limpiadores a vapor.

8.2. Baterías

Su scooter está equipado con baterías que no necesitan mantenimiento, por lo que no hay que comprobar el nivel de ningún líquido.

Si su scooter no se utiliza durante un tiempo relativamente largo es conveniente conectar el cargador cada 4 semanas, porque de no hacerlo podrían quedar destruidas las baterías por descarga profunda.

Antes de iniciar la marcha solo ha de comprobar en todos los casos el estado de carga de su batería mirando el indicador de estado de la batería de su control. Si en el indicador del estado de la batería ya solo se iluminan los LED rojos, es conveniente no recorrer ya ningún trayecto relativamente largo y conectar inmediatamente el cargador de batería al scooter.

Recomendamos conectar el cargador al scooter después de cada trayecto.

8.2.1. Proceso de carga

Utilice únicamente cargadores aprobados para cargar las baterías. (Tipo según datos técnicos o proporcionado por el distribuidor especializado de Bischoff & Bischoff (Fig. 57).

¡Observe también las instrucciones de uso del cargador!

No cargue baterías congeladas.

Las baterías deben cargarse entre 0° y 40° C.

Recomendamos usar la silla de ruedas por primera vez cuando haya efectuado una primera carga.

Debe conducir hasta que aún se vean 3 barras en la pantalla (ver Capítulo 6.1) y solo entonces volver a cargar las baterías.

En caso de que se muestre este estado de carga, debe cargar las baterías lo antes posible para evitar una descarga total.

Una carga tarda entre 12 y 16 horas.

Durante el uso posterior, puede en cualquier nivel de batería

Volver a cargarlas.

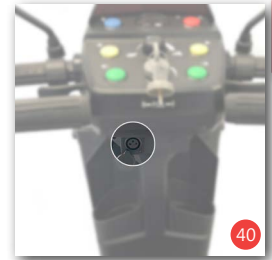
También puede dejar de cargar cuando las baterías aún no están comple-

tas, por ejemplo, porque desea continuar conduciendo.

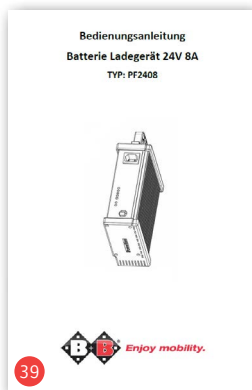
Si es posible, cargue siempre al 100 % para que tenga la mayor autonomía.

Proceso de carga:

- Primero apague la silla de ruedas.
- Antes de poner en funcionamiento el cargador, compruebe si la fuente de alimentación es de 230 V.
- Conectar el cargador a la toma de carga de la silla de ruedas (Fig. 40) y luego con la toma de corriente (230V).
- La toma de carga está en el mando/controlador (parte de abajo, frontal) (Figura 41).
- Cuando se complete la carga, desconecte el enchufe de red y luego desconecte el cargador desde la silla de ruedas.
- Cuando no esté en uso, la batería debe cargarse una vez al mes para evitar una descarga profunda.
- La descarga profunda acorta considerablemente la vida útil de la batería, o también puede dañarse completamente.
- Las baterías deben almacenarse en posición vertical, secas y sin escarcha.
- Tan pronto como note que el alcance con las baterías completamente cargadas es muy corto y se descargan enseguida, debe reemplazarlas.



Nunca use su scooter con baterías vacías o casi vacías. Es peligroso, podría sufrir una parada imprevista y poner en riesgo a terceros.



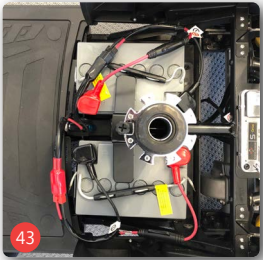
8.2.2. Sustitución de las baterías



Cuando trabaje con las baterías debe extremar la precaución. Evite el manejo de herramientas metálicas, el contacto con los polos de las baterías, y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante de baterías.



¡Atención! Este trabajo debería encomendarse exclusivamente a un experto. ¡Existe peligro de muerte!



Utilice únicamente baterías que estén autorizadas para este scooter (ver datos técnicos).

Asegúrese de que el scooter está apagado antes de empezar a cambiar las baterías.

Las baterías se encuentran bajo el asiento del scooter, protegidas por la cubierta de la carcasa.

- Retire primero la cubierta de la carcasa.
- Separe las conexiones de enchufe, procediendo con cautela y sin aplicar excesiva fuerza.
- Suelte los tornillos de la abrazadera de soporte.
- A continuación, retire las baterías. (fig. 43)
- Levante las baterías nuevas para colocarlas en el lugar previsto y conecte los contactos. Tenga en cuenta la codificación por colores correcta (rojo y negro, fig. 42).
- Vuelva a fijar la cubierta de la carcasa y el asiento.



Si la vida útil de las baterías llega a su fin, es decir, cuando no sea posible cargar correctamente las baterías, éstas no deberán desecharse con la basura doméstica. Al comprar baterías nuevas, las baterías gastadas se devolverán en el comercio especializado, donde se desecharán de la forma adecuada.

9. Instrucciones de mantenimiento

Las piezas de desgaste típicas son los frenos y los neumáticos. Póngase en contacto con su distribuidor para obtener piezas de repuesto. Le recomendamos que lleve su silla de ruedas a su distribuidor para que la revise al menos una vez al año.

En caso de averías o defectos, lleve inmediatamente la silla de ruedas a su distribuidor para su reparación.

La información y la documentación necesarias para la reparación y el mantenimiento se facilitarán al distribuidor de movilidad cuando éste lo solicite.

Si tiene alguna duda, puede ponerse en contacto con el servicio de atención al cliente de Bischoff & Bischoff. Encontrará los datos de contacto del servicio de atención al cliente en la contraportada de este manual de instrucciones.



You must check your wheelchair regularly according to the maintenance schedule and find it to be in good working order.

9.1. Indicaciones de mantenimiento para el comercio especializado

Maintenance must be carried out in accordance with the Bischoff & Bischoff maintenance schedule.

A maintenance plan is provided on request. A training programme for the specialist trade is also available.

10. Almacenamiento / Envío

En caso de que se haya de almacenar o enviar el scooter, debe desacoplarse la unidad motriz (ver 4.6). A continuación, se deberán quitar todas las piezas de quita y pon y no fijadas y embalar por separado en

cajas de cartón adecuadas. Después las piezas embaladas por separado se podrán embalar juntas en una caja de cartón más grande. Se recomienda guardar el embalaje original y almacenarlo para este fin, de modo que se pueda usar en caso de necesidad. De este modo, su scooter está protegido contra el impacto medioambiental durante el almacenamiento o el transporte.

Cuando guarde su scooter, tenga en cuenta las indicaciones de los datos técnicos. Para evitar la formación de moho y daños en las partes tapizadas, el lugar de almacenamiento debe ser lo más seco posible y no estar expuesto a la luz solar directa.

11. Eliminación

Si su scooter ya no se utiliza y desea desecharlo, póngase en contacto con su comercio especializado.



Si desea desecharlo usted mismo, infórmese sobre las normativas de eliminación de residuos en la empresa local de recogida de residuos de su lugar de residencia.

12. Traspaso de el scooter

Si entrega el scooter a un nuevo usuario, no olvide adjuntar toda la documentación técnica necesaria para el manejo seguro del producto, así como el domicilio del fabricante. El scooter debe comprobarse siguiendo el plan de mantenimiento y encontrarse en perfecto estado.

13. Mantenimiento

Nuestro Servicio Técnico puede facilitarle un programa de mantenimiento.

14. Duración de uso

La vida útil prevista el scooter es de hasta 5 años, siempre que se use conforme a lo prescrito y se respeten las disposiciones de seguridad, cuidado y mantenimiento. Pasado este periodo, el scooter se podrá seguir usando siempre que esté en buen estado.

15. Garantía

1. Para los productos entregados por Bischoff & Bischoff el período de garantía es de 24 meses a partir de la fecha de compra. Los productos se entregan libres de defectos de fabricación y de materiales.

Si se demuestra que hay un defecto de material o de fabricación, las piezas defectuosas serán reemplazadas sin cargo.

2. Las reclamaciones de garantía no serán atendidas si la reparación o sustitución de algunos componentes están dentro de las siguientes razones:

- a) Componentes con desgaste por uso: baterías, escobillas de carbón, empuñaduras, reposabrazos, tapicería, ruedas, frenos, tapas, etc.
- b) Sobrecarga del producto, como exceder el peso máximo del usuario o carga útil.
- c) El producto o la pieza no se ha cuidado de acuerdo con las instrucciones de funcionamiento del fabricante, las instrucciones de cuidado e higiene o las recomendaciones establecidas en las instrucciones de mantenimiento.
- d) Se han utilizado accesorios no originales.
- e) El producto o la pieza ha sido dañado por negligencia, accidente o uso inadecuado dañado.
- f) Ha habido cambios/modificaciones en el producto o piezas realizados que se desvían de las especificaciones del fabricante.

g) Las reparaciones se han realizado antes de informar a nuestro servicio postventa.

3. Notificar para reclamar garantía:

póngase en contacto con su distribuidor inmediatamente con una descripción detallada del problema.

El producto debe ser de la marca Bischoff & Bischoff y únicamente podrá repararse por un distribuidor autorizado.

4. La garantía se extiende a las piezas reparadas o cambiadas dentro del alcance de dicha garantía.

Período de garantía restante del producto según la cláusula 1.

5. Repuestos originales instalados a cargo del cliente, se otorga una garantía de 12 meses.

6. Si la rectificación falla después de un período de tiempo razonable, el comprador puede optar por exigir una reducción en el pago o rescindir el contrato.

7. La garantía está sujeta a la ley del país en el que se compró el producto Bischoff & Bischoff.

Además, tenga en cuenta los requerimientos de cuidados de Bischoff & Bischoff.

Información de garantía, higiene y mantenimiento, Su distribuidor especializado estará encantado de proporcionárselo.

Se aplica un período de garantía de un año a los dispositivos de reemplazo y las reparaciones.

Observe también las instrucciones de cuidado, garantía, higiene y mantenimiento de Bischoff & Bischoff. Su distribuidor especializado le proporcionará estos datos.

Certificado de garantía

Modelo: Centuro S1/S2

Número de serie:*

* (debe anotarlo el comercio especializado)

Distribuidor:

Fecha y sello

(Observe nuestras condiciones generales)

*Consulte las placas indicadoras en el margen lateral

Atención:

A pesar de la exhaustiva investigación y edición, es posible que aparezca algún fallo en los enunciados de nuestro manual de instrucciones. Derechos de cambios técnicos son reservados. Las ilustraciones pueden incluir accesorios. La versión actual correspondiente del manual de instrucciones se puede encontrar en régimen de descarga en nuestra página web: www.bischoff-bischoff.com.





Bischoff & Bischoff GmbH

Im Stöckmädle 13
D-76307 Karlsbad
www.bischoff-bischoff.com

MOVILIDAD B+B IBERIA S.L.

P.I. Can Mascaró
C/Ponent, Nave 1-A
E-08756 La Palma de Cervelló
www.bbiberia.es



ISO 13485
BUREAU VERITAS
Certification

